



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 145 (1934)

436/437 (22.9.1934) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-362707](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-362707)

Neue Mannheimer Zeitung

Verlagsadresse: 206 entl. 7. u. 8. Bezugspreis: Drei Mark monatlich 1.50 M. und 30 Pfg. Trägertaxe, in anderen Bezugsstellen abwärts 1.50 M., durch die Post 1.80 M. (einschl. Post- und Gebührensatz). Druckerei: K. H. Schmitt, Mannheim. Druck- und Verlagsanstalt: K. H. Schmitt, Mannheim. Druck- und Verlagsanstalt: K. H. Schmitt, Mannheim.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24051. Postfach-Nr. 17590. — Drahtanschrift: Remazeit Mannheim

Wagenpreis: 22 mm breite Millimetergröße 9 Pfennig, 70 mm breite Kleinmillimetergröße 10 Pfennig. Für im Verkauf zu bezeichnende Familien- und Gelegenheitsausgaben besondere Preise. Abgabe gültig ist die Angebotspreisliste Nr. 2. Bei Abgabe verglichen oder konfirmiert wird keine Haftung übernommen. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für fernmündlich erteilte Aufträge. Geschäftsstand Mannheim.

Ausgabe B 1.50 M. im Monat 7 Ausgaben + 30 Pfg. Trägertaxe

Samstag, 22. September 1934

145. Jahrgang — Nr. 436/437

Die Reichstagung der Deutschen Christen

Der Reichsbischof spricht vor Zehntausenden

(Meldung des DRS.)

— Berlin, 21. September.

Die zweite Reichstagung der Deutschen Christen wurde am Freitagabend durch zwei Rassenversammlungen in den beiden größten Versammlungsräumen der Reichshauptstadt, dem Sportplatz und dem Tennishallen, eröffnet. Beide Versammlungen waren überfüllt. Rund 25.000 Volksgenossen aus allen Ecken des Reiches wohnten dieser Eröffnungsgemeinschaft bei. Besonders zahlreich waren die Gäste aus den Grenzgebieten, dem Saargebiet, Danzig, Nordhollstein usw., die in Sonderzügen nach Berlin gekommen waren.

Nach dem Einmarsch der Redner erließen, von den Versammlungsteilnehmern mit lauten Beifall begrüßt, der Reichsbischof Ludwig Müller, gefolgt von den Bischöfen der evangelischen Kirche und den Hauptmännern der Deutschen Christen. Die tausenden Geister, die dem Reichsbischof gästen, wiederholten sich miteinander.

Im Namen der Reichsleitung der Deutschen Christen begrüßte der Berliner Gauobmann, Harter Lauch, die Eröffnungsfeier. Diese Kundgebung, erklärte er, solle nicht nur Zielsetzung sein in einer schweren und großen Arbeit für das gesamte protestantische Deutschland, denn Christus, der Lebendige, müsse im Dritten Reich durch Wort und Tat, im Geist und in Kraft verkündet werden.

Darauf sprach der Reichsleiter der Deutschen Christen, Dr. Ruder. Er führte u. a. folgendes aus: Wenn wir heute zu unserer zweiten Reichstagung versammelt sind, dann dürfen wir uns mit allen treuen, guten Kämpfern und in dem frohen Bewußtsein zusammenschließen: Das erste große Ziel ist erreicht. Am Sonntag wird unser hochverehrter Reichsbischof in sein hohes Amt eingeführt und damit öffentlich dokumentiert:

Eine Entwicklung von 400 Jahren seit den Tagen der Reformation ist zum Abschluß gekommen. Wir haben eine Deutsche Evangelische Kirche.

Die Voraussetzungen dafür hat der Führer und Reichsführer geschaffen, denn erst mußten die trennenden Rassenbarrieren fallen, und wir alle in Nord und Süd, Ost und West und in dem einen Bewußtsein zusammenschließen, daß wir Deutsche sind und immer wieder Deutsche.

Aber das muß an dieser Stelle ausgesprochen werden: Der gewaltige Auftrag im politischen Leben unseres Volkes hätte nicht übersehen werden können, ohne daß die Kirche teilhaftig wäre an dieser Erneuerung. Daß das Erleben unseres Volkes und der Kirche solche Neuschöpfung vermittelt hat, ist das Verdienst der Bewegung unserer Deutschen Christen. Hier spreche ich allen treuen Kämpfern Dank und Anerkennung aus.

Aber das andere ist auch unübersehbar. Wir Deutschen Christen haben damit die weitere Aufgabe und große Verantwortung, daß wir diese unsere Kirche mit innerem Leben füllen. Wir bieten allen Glaubensgenossen unsere Hand. Unsere Idee ist so voll Reife und Mächtigkeit, daß wir in der evangelischen Kirche ein einiges Kirchenvolk haben werden. Aber die noch wichtigere Aufgabe ist die Reformation und Neuerschaffung der evangelischen Welt, die aus der vergangenen Epoche hineinragt in unsere neue Zeit. Unsere erste große Aufgabe im weltlichen Leben unseres Volkes ist die Überwindung des Materialismus.

Wir alle tragen in uns das Bewußtsein, daß Gott da ist. Das gibt Bewußtsein in guten und ruhigen Kraft in schweren Tagen. Das gibt Pflichterfüllung. Da wächst eine gesunde Jugend heran, da sind glückliche Eltern, da wird Opferbereitschaft des ganzen Volkes. Wie in der Literatur und Kunst, so war auch in der religiösen Welt die völlige Auflösung am Werk unter dem Trugbild der Menschheitsidee.

Wir tragen als Deutsche Christen die erste Verantwortung, daß die Formungen des neuen Lebens der Art des deutschen Volkes entsprechen. Eine neue Menschheit im Heiligtum des Lebens nachzulassen, wollen wir nicht. Eine deutsche Heiligkeit pflegen.

In Abkehr von dem vielfach schematischen kirchlichen Leben der 14 Jahre der Schwermut wollen wir eine echte Volkskirche äußerlichen Gepräges. Wenn wir die Türe der Gotteshäuser geöffnet haben, dann ist die Türe der Gotteshäuser geöffnet. Dann ist das keine Verwahrlosung der Kirche, sondern Ausdruck der Tatsache, daß die Kirche mitten im Volk steht.

Die Rede Dr. Ruders wurde häufig von kräftigen Beifall unterbrochen.

Nach bei der Reichsbahn geht's aufwärts

15 v. H. Einnahmesteigerung — Neue Baupläne werden ausgeführt

(Meldung des DRS.)

— Berlin, 21. September.

Die Hauptverwaltung der Deutschen Reichsbahngesellschaft teilt mit:

Am 20. und 21. September 1934 trat der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahngesellschaft in Berlin zu seiner 88. ordentlichen Tagung zusammen.

Der Verwaltungsrat verabschiedete sich zunächst einen Überblick über die Finanzlage der Reichsbahn. Die Einnahmestückung zeigte für die ersten acht Monate des Jahres 1934 einen Zuwachs von annähernd 15 v. H. gegenüber 1933. Davon entfällt auf den Personenverkehr eine Zunahme von rd. 7 v. H. auf den Güterverkehr eine solche von rund 19 v. H. Bei den vermehrten Verkehrsleistungen mussten auch die Ausgaben eine entsprechende lässliche Erhöhung erfahren, zumal die Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung von der Deutschen Reichsbahn weiter ausgedehnt werden. Der Verwaltungsrat gab u. a. seine Zustimmung zur

Ausführung folgender größerer Bauvorhaben:

1. Vollführung Ausbau der Halberkener Schmalspurbahn Haldensleben—Altenberg in Sachsen.
2. Ausbau des Berliner Bahnhofs Zoologischer Garten zu einem neuzeitlichen Großbahnhof.
3. Erweiterung und Modernisierung des Reichsbahnausbesserungswerkes Potsdam für die Unterhaltung der neuen Schnellzugzüge.

Der Verwaltungsrat genehmigte ferner 1500 neue Beamtenstellen zur bezugsweisen planmäßigen Ausfüllung von Schwerkrankenstellen und schwerkrankenstellen Reichsbahnbeamten.

Anstelle des zu Ende des Jahres in den Ruhestand tretenden Präsidenten der Reichsbahndirektion Stuttgart, Dr. Siegel, wurde der Vizepräsident Gönz, Stuttgart, zu seinem Nachfolger ernannt. Zum Vizepräsidenten der Reichsbahndirektion Stuttgart wurde Reichsbahnrat Niehisch ernannt. Generaldirektor Dr. Dörpmüller berichtete über die umfangreichen Transportbewegungen der

Reichsbahn zur Durchführung der großen Kundgebungen des vergangenen Sommers, die reibungslos ohne jeden Unfall abgewickelt wurden. Besonders erwähnte er dabei die

hervorragenden Leistungen des Reichsbahnpersonals

im Dienste der Beförderung der Teilnehmer der Saarlandtagung auf dem Ehrenzeilein, des Aufmarsches der Deutschen Arbeitsfront in Schießen und des Reichsparteitages der NSDAP in Rürnberg.

Der Verwaltungsrat nahm mit großem Interesse von diesem Bericht Kenntnis. Der Präsident des Verwaltungsrates sprach der Reichsbahnleitung und dem gesamten Reichsbahnpersonal für diese Leistungen den Dank und die besondere Anerkennung des Verwaltungsrates aus.

Geldbelohnungen für besonders verdientes Reichsbahnpersonal

(Meldung des DRS.)

— Berlin, 21. September.

In einer Verfügung des Generaldirektors der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft an die Präsidenten der Reichsbahndirektionen wird unter Hinweis auf die Leistung der Eisenbahner anlässlich der großen Veranstaltungen wie Reichsparteitag, Tannenberg, Saarlandtagung usw. ausgesprochen, daß die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft es nicht bei dem Ausdruck der Anerkennung für die Gesamtleistung bewenden lassen wolle. Es solle vielmehr den Beteiligten, die sich bei der Vorbereitung und Durchführung durch ein besonderes Maß von Arbeitsaufwand hervorgetan haben, eine einmalige geldliche Zuwendung gewährt werden. Die Präsidenten werden ersucht, jeweils nach Durchführung solcher Feststellungen entsprechende Vorschläge einzureichen. Für die zurückliegenden sechs Monate, einschließlich des Parteitages, sind die Vorschläge bis zum 1. Oktober zu unterbreiten.

Nach der Rede des Reichsleiters der Deutschen Christen, Dr. Ruder, überreichte eine Abordnung der Deutschen Christen an den Spreewald dem Reichsleiter einen Diamantkranz.

Reichsbischof Ludwig Müller

nahm darauf das Wort. Der Reichsbischof dankte für die ihm anlässlich der Tagung in so reichem Maße entgegengebrachten Segenswünsche aus allen Teilen des Reiches, die Zeugnis ablegten von dem gewaltigen Willen, zu einer großen und geschlossenen evangelischen Kirche zu kommen. Der Reichsbischof habe dann u. a. fort: Ich will mit der Würde dieses Amtes nichts anderes, als der Kirche und unserem Volke mit ganzer und voller Hingabe dienen. Gebührender Beifall. Niemals hätten wir diese Stunde erlebt, hätten wir nicht den Nationalsozialismus erlebt und wären wir nicht so treu gewesen als deutsche Christen. Ich betone an dieser Stelle, daß ich immer deutscher Christ gewesen bin und sein werde. (Anhaltender Beifall, Hellrufe, Odaufklatschen.)

Wenn ich eines gelernt habe in dem tiefen inneren Ringen um das eigene Ziel, werden dann ist es die Wahrheit des Heiligtumswortes: „Wer nicht für mich ist, der ist nicht mit mir.“

Wir danken aus innerem Herzen allen, die in Deutschland 14 Jahre lang sich gekämpft haben für Deutschlands Befreiung und wir danken besonders herzlich dem Mann, den wir aus Gottes Hand nehmen dürfen, unserem Führer Adolf Hitler. Wir danken der nationalsozialistischen Bewegung, daß wir wieder ein einiges, großes deutsches Volk geworden sind, daß wir unsere innere Verbundenheit mit deutschem Blut und Boden von neuem anerkennen und in uns verankern. Wir Deutschen Christen haben es oft genug gesagt, daß wir es aus schärfster Ablehnung, und mit unseren katholischen deutschen Glaubensbrüdern auch nur im geringsten in irgend einer Form andeuten dürfen. Wir sehen in ihnen unsere Volksgenossen und möchten am liebsten mit ihnen Schulter an Schulter den neuen deutschen Menschen schaffen. (Anhaltender lebhafter Beifall.) Am liebsten und hochheilig ist die Verkündigung, wir wollen Christus von Thron haben. Das ist die Lage und immer wieder Lage. Ich benutze die Gelegenheit, um in diesem Zusammenhang zu betonen: Ich will mit allem, was ich bin und habe,

nichts anderes, als daß ich zur Erfüllung bringe, was ich dem alten Generalfeldmarschall in die Hand versprochen habe, daß Christus in Deutschland wirklich gepredigt wird. (Neuer stürmischer Beifall.)

Ich will aber auch, daß dieser Christus in deutschen Herzen deutsch gepredigt wird, und ich muß dafür sorgen, daß er in der Sprache verkündet wird, die uns krasser Kamerad, der Mann im Arbeitsrock genau so an vertritt, wie der gelehrte Professor.

Alles, was wir tun können zum Aufbau unserer Kirche, soll geschehen zur Ehre Gottes, zum Heil seiner Kirche, zum Wohl unseres deutschen Volkes und Vaterlandes.

Stärker, sich immer erneuernder Beifall dankte dem Reichsbischof für seine Worte.

Im Anschluß daran sprachen verschiedene Vertreter, als erster der Vertreter der Saar, Pa. Müller. Er übermittelte die Grüße aus der Saar. Wenn irgendwo mit deutschem Christentum der Kampf unerbittlich verbunden sei, dann an der Südgrenze des Reiches, an der Saar. Für die Saarländer habe eines fest: Zurück zu Deutschland! (Stürmischer Beifall.)

Gleichfalls mit stürmischem Beifall begrüßt wurde Landesbischof Doermann-Danzig, der die Grüße des vom Reich abgetrennten aber ewig deutschen Danzig überbrachte. Trotz der Grenzen bleibe es durch den inneren Blutstrom immerdar mit dem Reich verbunden, dessen Schicksal auch Danzigs Schicksal sei. Die Heiligung der Deutschen Christen Danzigs sei, um den Glauben zu retten, der allein hart macht und den Sieg bringt. Mit einem Gelübde der Treue zum Reichsbischof, zum Führer und zum deutschen Volk und dem Auf „Danzig bleibe deutsch“ schloß Landesbischof Doermann seine kurze, mit herzlichem Beifall ausgenommene Ansprache.

Weitere Grüße wurden von Vertretern der Gau Nordmark, Schleswig-Holstein, Württemberg und Westfalen überbracht. Der württembergische Vertreter, betonte in besonderem Maße, daß gerade in den vergangenen Monaten die Kämpfe um den Durchbruch der Einigung der Deutschen Evangelischen Kirche in seiner Heimat die Deutschen Christen bewährt hätten. Als besonderer Freund habe er fest, daß heute die Deutsche Evangelische Kirche feststehe von der Nordsee bis zum Bodensee.

Das Verbrechen an Lindbergh

Der Verhaftete ein Deutscher

(Meldung des DRS.)

— New York, 21. September.

Die Aufdeckung und Auffindung des hiesigen Lindbergh-Falles bedeutet für die amerikanische Öffentlichkeit ein Ereignis erster Ordnung. Es hat sich inzwischen herausgestellt, daß es sich bei dem Verhafteten um einen vor elf Jahren aus Deutschland geflüchten Verbrecher namens Bruno Richard Hauptmann handelte, der seinerzeit als hiesiger Passagier amerikanischer Boden berieten hatte.

In diesem Zusammenhang warnt „Washington Post“ davon, aus der Tatsache, daß es sich um einen heimlich eingewanderten Ausländer handele, irgendwelche Rückschlüsse zu ziehen. Allein entscheidend und von größter Bedeutung sei lediglich der Umstand, daß zu allgemeiner Befriedigung das Verbrechensverbrechen wieder einmal im Kampf gegen die internationalisierte Justiz wieder eines der großen Verbrechen habe aufklären können. Das bedeutet für die unabhängigen Bürger eine große Verlässigung.

Im New Yorker Polizeihauptquartier wurde der verhaftete B. R. Hauptmann am Freitag eingehend vernommen. Auf die Frage, wie er in den Besitz des Geldes in seiner Garage gekommen sei, erklärte Hauptmann, sein Freund Adler Fischer, sein früherer Teilhaber eines Pelzgeschäftes, habe ihm alle seine Effekten zur Aufbewahrung übergeben, bis er aus Europa zurückgekehrt sei. Sein Freund sei jedoch im Dezember in Deutschland gestorben. Er, Hauptmann, habe erst vor drei Wochen entdeckt, daß das Vermögen seines Freundes 11.000 Dollar betrage. Er habe aber nur 100 Dollar von dieser Summe anverkauft. Im weiteren Verlauf des Verhörs erklärte Hauptmann, er habe seit 1933 nicht mehr händlich gearbeitet, sondern um Spekulationen gelebt. Er kehrt, jemals in Doppelwelt (New York), wo sich der Verdächtige Lindberghs befand, gemeldet zu sein.

Nach dem Verhör wurde Hauptmann dem Polizeigericht in Bronx vorgeführt unter der Anklage, 50.000 Dollar Völsgerich erprecht zu haben. Das Verhör soll am Montag fortgesetzt werden.

Wer ist Richard Hauptmann?

Wie wir erfahren, ist der in New York im Zusammenhang mit der Entführung des Lindbergh-Kindes Verhaftete ein gebürtiger Amerikaner. Und zwar ist er der 1923 nach Amerika geflüchtete jetzt 34 Jahre alte frühere Pelzgeschäftler Richard Hauptmann, dessen Mutter in Ramona als Sozialarbeiterin lebt. Der Vater starb 1917. Zwei Brüder von Richard Hauptmann sind während des Weltkrieges gefallen.



Ein Bildtelegramm von dem Verhafteten Richard Hauptmann (mit Hut), der als der Mörder des Lindbergh-Kindes ermittelt wurde, bei der Rückkehr der Hingerichteten.

Hauptmann war bereits in jüngeren Jahren auf die hiesige Ebene geraten und hatte eine Strafe zu verbüßen. Für die ihm aber Bewährungsfrist zugesprochen worden war. Als er 1923 wegen eines neuen Kriminalfalls abermals festgenommen worden war, entfloh er aus dem Ramoner Aufgehörtsgefängnis, bevor er der Strafanstalt Ramona angeführt werden konnte. Seit dieser Zeit war Hauptmann verdammt. Wie sich später herausstellte, war er

nach Amerika geflohen, um sich der Strafverfolgung zu entziehen.

Eine Erklärung des amerikanischen Justizministers... Washington, 21. Sept. Auf Grund der aus New York eingetroffenen Berichte erklärte der Justizminister, es sei kein Anhalt zu erwarten, daß die Auslieferung des Falles Lindbergh gesichert sei.

Haubüberfall auf eine New Yorker Bank

— New York, 21. Sept. Drei mit Revolvern bewaffnete Banditen drangen am Freitag in die Zweigstelle der Citicorp Bank in New York ein, raubten die Angehörigen mit Pistolen bedrohend und zogen etwa 42.000 Dollar Bargeld an sich.

Amerikas Textilfabriken werden wieder geöffnet

— New York, 21. Sept. Der Präsident des Arbeitsvertrages der Textilindustrie, Sloan, gab bekannt, er habe empfohlen, daß die geschlossen Textilfabriken möglichst bald wieder geöffnet werden.

Neuer Kampfzweck der Österreichischen Arbeiterpartei

— Wien, 21. September. In diesem Journalistenkreise wurde am Freitagabend die Nachricht bekannt, daß dieser Tage in Wien eine ideale Vorbereitung von 90 Delegierten aller österreichischen Gewerkschaften stattgefunden habe.

Wichtigste Aufgabe wird es sein, die Arbeiterklasse in den Kampf zu führen. Die Arbeiterklasse muß in unerschütterlichem revolutionärem Kampf die österreichische Diktatur stürzen, die Staatsmacht erobern und die Arbeiter-Revolution durchführen.

Der Kampf wird weiter geführt werden, bis die Arbeiterklasse die österreichische Arbeiterpartei als die einzige Partei für die Befreiung der österreichischen Arbeiterklasse erkannt hat.

Berliner Ziel

Der Bau der Reichsbank — Der Kampf mit den Finanz — Die Arbeit der Reichsbank — Das Bild von Baden-Baden.

Die Bauarbeiten der Reichsbank sind im vollen Gange. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

Tatfächlicher Rückzug Polens in Genf

In der Frage einer Verallgemeinerung des Minderheitenschutzes

— Genf, 21. September.

Im weiteren Verlauf der Minderheitensprache hat der polnische Vertreter Maczynski den Antrag Polens auf Verallgemeinerung des Minderheitenschutzvertrages überaus entschieden zurückgewiesen.

Die Haltung Polens ist, wie man allgemein annimmt, gleichbedeutend mit einer Zurückziehung des polnischen Antrages auf Einberufung einer Konferenz mit dem Ziele einer Verallgemeinerung der Minderheitenschutzverträge.

Welches nun die weiteren Folgen sein werden, die Polen aus dieser Haltung zieht, bleibt abzuwarten.

Erstütternde Einzelheiten vom japanischen Taifun-Unglück

Meldung des D.R.B.

— Osaka, 21. September.

Von dem furchtbaren Taifun-Unglück, das viele Tausende Menschen vernichtet hat, werden weitere erschütternde Einzelheiten bekannt. In Osaka sind 17 Schulen eingeschuldet, 225 Kinder wurden getötet, während 820 mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten und 8 noch vermisst werden.

Der amtliche Verlustbericht von Osaka meldet den Tod von 109 Personen und die Verletzung von 30.000 Häusern allein in Osaka.

Obwohl eine scharfe Kritik an der Haltung Polens gegenüber dem Minderheitenschutzvertrag geübt wurde, so wurde doch die Verhandlung der ungarischen Minderheiten niemals um seine Schutzverpflichtungen gesümmert.

Eine polnische Erklärung

— Genf, 21. September.

In der gemeinsamen Erklärung des polnischen Vertreters Maczynski vor dem Völkerbundsausschuss wird von polnischer Seite noch folgendes gesagt: Polen habe nur darauf verzichtet, vor dem Völkerbundsausschuss die Minderheitenschutzverträge zu verhandeln.

Polen behalte sich aber vor, diese Frage, die ihre Aktualität behalten habe, im nächsten Augenblick auf andere Weise weiter vorwärts zu treiben.

Im übrigen behalte die Erklärung des polnischen Außenministers Bed vor der Völkerbundversammlung ihre volle Gültigkeit, also auch die Ankündigung, daß Polen keine Mitarbeit bei der Kontrolle der Minderheitenschutzverträge durch den Völkerbund einwilligen werde.

Der amtliche Verlustbericht von Osaka meldet den Tod von 109 Personen und die Verletzung von 30.000 Häusern allein in Osaka.

943 Todesopfer, fast 4000 Verletzte

Nach dem letzten Bericht des japanischen Innenministeriums hat die Taifunkatastrophe in 18 Städten des Landes insgesamt 943 Todesopfer gefordert; 3738 Personen wurden verletzt.

Nach dem letzten Bericht des japanischen Innenministeriums hat die Taifunkatastrophe in 18 Städten des Landes insgesamt 943 Todesopfer gefordert; 3738 Personen wurden verletzt.

Scharlach-Epidemie in Magdeburg — Schulpflicht in Schulen geschlossen

— Magdeburg, 21. Sept. Wegen der starken Zunahme von Scharlach-Erkrankungen wurden am Freitag vormittag in Magdeburg sämtliche Schulen geschlossen und die Schüler und Schülerinnen nach Hause geschickt.

Verbot gegen die Selbstzucht

— Berlin, 20. Sept. Die Deutsche Arbeitsfront will, die Ausdehnung des Pa. Buchs wider auf ehrenwürdige Mannschaften, nach auf ein Verbot in der Befehlungen zurückzuführen.

89 fache Tausendmarktscheine

Meldung des D.R.B.

— Berlin, 21. September.

Am 14. September 1934 wurden bei verschiedenen Postämtern des Deutschen Reiches Postkarten im Werte von 4 bis 5000 Mark aufgegeben. Die Geldbeträge wurden mit falschen Tausendmarkscheinen eingetauscht.

Der Hersteller der falschen Scheine ein Friedrich Taffert aus Chemnitz, hatte im Herbst 1933 einige abgedruckte Räumlichkeiten, wo er die falschen Geldscheine in großer Zahl hergestellt hat.

Aushebung des Generalsekretärs des Deutschen Handwerks

— Berlin, 21. Sept. Die Deutsche Arbeitsfront will, die Aushebung des Generalsekretärs des Deutschen Handwerks und Gewerkschaften, Dr. Schill, angeordnet.

Generalkommandant von Ange Befehlshaber im Reichsgebiet VI

— Berlin, 21. Sept. Zum Befehlshaber im Reichsgebiet VI ist als Nachfolger des am 30. September ausgetretenen Generalkommandanten Graf Generalleutnant von Ange, Major General der Reichswehr, ernannt worden.

Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

wie wird dann der Kurs des Dollars sein? Das werden, wie wird dann der Kurs des Dollars sein? Das werden, wie wird dann der Kurs des Dollars sein?

Am Sonntag aber gingen die Berliner einmal richtig aus. Die Berliner gingen einmal richtig aus. Die Berliner gingen einmal richtig aus.

Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

ein mehr oder minder eleganter Gentleman verknüpft, weil er ein vornehmliches Wesen durch ein Gebrauchsgegenstand sein. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

„Dann können Sie 7000 Mark haben?“ fragt der Richter. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig.

Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

stängende Ergebnisse nach Berlin gemeldet. Man spricht davon, daß die Spielbank im ersten Jahr vier Millionen verdient habe. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein. Die Arbeiter der Reichsbank sind in der Arbeit sehr eifrig. Die Reichsbank wird in der nächsten Zeit fertig sein.

Ein alle Haushaltungsgegenstände

Der Reichsausschussband, Landesgruppe Baden-Württemberg, gibt folgendes bekannt: Auf Anordnung des Herrn Reichsministers für Postfach...

Gebrauchsgegenstände, die nicht anders aufbewahrt werden können, dürfen natürlich auf dem Boden bleiben...

Der Reichsausschussband wird im Rahmen der ihm gestellten Aufgaben die Entrümpelung der Dachböden in Kürze durchführen...

Die Entrümpelung erfolgt in jedem Hause der behördlich besetzte Postfachhandwerk, die Nachschau und das Abholen geschieht durch die Post...

Alle Hausbesitzer sind laut amtlicher Bekanntgabe verpflichtet, den Postfachband- und Nachschau...

Einheitliche Radfahrwege im Reich

Die Reichsregierung sollen ihre Wünsche äußern. Vor einiger Zeit haben wir einen Aufsatz veröffentlicht...

Anfänge und Ziel der Reichsgemeinschaft sind die Förderung und Vorbereitung des Bundes von Radfahrwegen...

Kaiser Wilhelms I. tragische Jugendliebe

Der Herzensroman eines gekrönten Hauptes - Von Fritz H. Chelius

Wilhelms Tante Luise begreift, die Mutter Elisa, durchschaute die Sachlage ziemlich genau. Sollte sie aber ihrem geliebten Kinde den ersten süßen Liebestraum rauben?

Ein denkwürdiges Hoffest

Der 7. Januar 1821 wird auch in der Geschichte des preussischen Könighofes ein denkwürdiger Tag bleiben...

Da die Hofkammer für alle Geladene vorgeschrieben waren, kam ein einflussreiches, ständiges Gesandtschaft...

einem Vereinerungstempel harrten. Elisa am Rande lebender Jünger hatte sich in die Bergen aller gespielt...

In dieser Nacht aber hatte Elisa vor Aufbruch und Ueberanstrengung des ersten kleinen Blutzug...

Liebe gegen Staatspolitik

So klar aber nun in der Brust des Prinzen Wilhelm das Bewußtsein seiner Liebe zu Elisa war...

Nun gab der König dem Hausministerium den Auftrag, zu untersuchen, ob eine eventuelle Ehe zwischen Wilhelm und Elisa denkbar sei oder nicht...

Unter diesen humoren Kämpfen hinter den Kulissen sah sich das ganze folgende Jahr hin...

Elisa ahnte von alledem nichts. Aber ihre Mutter dachte mehr, als Wilhelm dachte, und ahnte mehr, als sie dachte...

Junghäuten fliegen 160 Kilometer

In diesem Flug, der von Ansbach ausging, schickten 39 Heidenheimer Jünger ihre Tauben...

Keine unnötige Beunruhigung beim Arbeitsplatztausch

Die Durchführung der Verordnung über die Verteilung von Arbeitsplätzen hat eine Reihe von Fragen aufgeworfen...

und Veranlassungen durchgeführt wird, bleibt jedem Betriebsführer selbst überlassen...

Nationaltheater Mannheim. Schwarzwalder Aisch, eine Operette von Bieder und Galatin...

Angebote von Familienwappen, wie sie neuerdings von allen möglichen persönlichen Interesses gemacht werden...

stellte er ihr noch die Frage: Werden Sie mir eine Fremde bleiben? ...

Wenn der König allerdings schriftlich hatte, die Reise würde den Prinzen von seiner Liebe heilen...

Kampfgenosser der Liebenden

In diesen Stunden schwerer Bewusstseinskonflikte tauchte ein Brand auf, der von Wilhelm mit Elisa als Mutter in der Not gerettet wurde...

Als er dann im Juni 1823 die Radstühle auf Schloss Pfalzen besahen durfte, hatte er endlich seit vielen Jahren wieder eine Stunde gefunden...

Du krank die Pflichten unseres Führers. Ist es da zuviel verlangt, wenn Du Mitglied werden sollst bei NS-Volkswacht?

schönen Details übergeben werden. Da vielfach auch Bayern diese Angelegenheit gemacht werden...

Esso enthält deutsches Benzol. Advertisement for Esso gasoline featuring a truck and logos for Esso, Essolub, and Standard.



Südwestdeutsche Umschau

Furchtbare Bluttat bei Karlsrube

Ein Sohn erschlägt seinen Vater und greift auch die Mutter an

* Karlsrube, 22. Sept.

Die Kunde von einer entsetzlichen Bluttat durchdrang am Donnerstag vormittag unsere Ort. Der 50 Jahre alte Ferdinand Theodor Meier war von seinem 21jährigen Sohn im Stall durch zwei Beilohbe auf den Kopf getötet worden.

Der Erschlagene war ein hochangesehener Mann, der in sehr guten Verhältnissen lebte. Der leichtsinnige Lebenswandel des Sohnes hat den Eltern vielen und schweren Kummer bereitet. Es kam des Vaters zu Streit, besonders harnagewem Vater und Mutter dem ungeratenen Sohne Vorkhaltungen machten. So geschah es auch am Morgen des Donnerstags, nachdem der junge Meier wieder einmal die Nacht außerhalb der elterlichen Behausung zugebracht hatte. Er traf seinen Vater in der Stallung beim Kämmeln, ergriff das Weil und verlebte Meier mit zwei Schlägen, von denen einer die Schädeldecke spaltete. Dann schloß der Täter die Türe in die Scheune, wo sie angeblich aufgefunden wurde. In seiner Wut rann der Mörder dann in die Küche, wo er auf die dort weilende ahnungslose Mutter losgriff. Er schlug die Frau erbarungslos nieder. Auf ihre Hilferufe rief herbeiläufende Nachbarn vorstellten weitere Unheil. Man fand die Mutter bleich vor Aufsehen. Das ihr ein Arm ausgefallen war, spricht für die ungewöhnliche Heftigkeit des Täters, der inmitten mit einem Küchenmesser bewaffnet in sein Zimmer gestürzt war und dort verweilt hatte, seinem Leben durch Versetzen der Waffe ein Ende zu machen. Was konnte ihn noch vor Ausführung dieses Verhabens schwächen und in den Ortsarzt verfrachten. Von Karlsrube trafen alsbald Beamte des Landeskriminalamtes, der Kriminalpolizei, wie auch der Staatsanwaltschaft ein, um die nötigen Ergänzungen anzufordern. Der junge Meier gab bei seiner Vernehmung an, er sei vom Vater im Stall bedroht worden und habe in Notwehr gehandelt. Diese Darstellung erscheint aber wenig glaubhaft. Der Täter wurde inzwischen in

das Untersuchungsgefängnis nach Karlsrube eingeliefert.

! Godesheim, 21. Sept. Unter großer Beteiligung veranstaltete die Ortsgruppe Godesheim des Reichsaufsichtsbundes eine Kundgebung, bei der zuerst Ortsgruppenleiter Neuberger über die Bedeutung und über die Notwendigkeit des Aufstehens sprach. Schulamtsleiter Dr. G. Koch gab anschließend an Hand von praktischen Vorfahrungen einen Überblick über die moderne Volkswirtschaft und über die zur Anwendung kommenden Bombenarten.

* Weiden, 21. Sept. Die Allgemeine Ortskrankenkasse zählte am 31. August 3241 männliche und 1740 weibliche, zusammen 4987 Mitglieder. Darunter befanden sich 457 Arbeitslose. Durchschnittlich hängen im August 2,5 v. H. der Mitglieder im Krankenzustand bzw. Krankenzustand. In Weiden des neuen Territoriums land zum ersten Male an der Reichshaupt die feierliche Disziplinierung statt, wobei Direktor Hehle der Zucht des zweiten und dritten Reichs gedachte. Im Arbeitsamtbericht Weiden-Bezirk ist die Zahl der männlichen Arbeitslosen von 878 auf 833 zurückgegangen. Die Zahl der weiblichen Arbeitslosen gering von 82 auf 81, womit in der Gesamtzahl eine Abnahme um 96 zu verzeichnen ist. Zahl der Vermittlungstätigkeit des Arbeitsamtes konnten 226 männliche und 91 weibliche Arbeitslose in Tageslohnstellen, 91 männliche und 5 weibliche Arbeitslose in Langfristigen Beschäftigungsvorstellungen untergebracht werden.

* Karlsruhe, 21. Sept. Am Tag der Vollerfüllung der Reichsaufsicht wurde die Hauptkennung Karlsrube, bei der die Durchführung der neuen Landes-Verordnungen-Prüfung stattfand, einberichtet.

* St. Leonhard, 21. Sept. Wirtin Frau Schlegel verstarb unter Vorwissen der ganzen Bevölkerung des Ortes. Die Hinterlassenen sind 15jährige Witwenkinder.

Das Heiratsbüro des Vorbestraften

Auch das „Schiffchen“ konnte gelernt werden...

* Florheim, 21. Sept. Der 45 Jahre alte verheiratete Johann Wenzel und die 42 Jahre alte geschiedene Frau B. unterhielt ein sonderbares Heiratsbüro. Wenzel, der bereits 18 mal verheiratet ist, veranlaßte u. a. einen Verwalter zur Vergabe eines Darlehens von 1000 Mark, die „Zukunft“ des Darlehensgebers, eine betagte Witwe, mußte die Bürgschaft leisten. Das Geld verbrauchte B. Eine Kolonialistin, die bei Frau B. das „Schiffchen“ lernen sollte, wurde ebenfalls erheblich geschädigt. Seine Schwägerin und Schwägermutter betrug B. außerdem um erhebliche Geldbeträge.

Der Gerichtsarzt bezeichnete ihn als Gewohnheitsverbrecher. Wegen Betrugs, Urkundenfälschung, Untreue und Unterschlagung sowie wegen anderweitigen Unrechts einer Schlichterin verurteilte ihn die Florheimer Große Strafkammer zu drei Jahren Zuchthaus, fünf Jahren Exzesshaft und Sicherungsverwahrung deshalb für notwendig, weil Wenzel in rücksichtsloser, z. T. unheiliger Weise gegen ihn ansehende Frauen und Heiratsbureau-berinnen vorgegangen war. Die Misantropische Frau B. wurde mangels Beweise freigesprochen.

* Karlsrube, 21. Sept. Am Montagabend fand 15 Hochzeitspaare aus Rärnbeth im Reichsheimdort hier eingetrafen. Die eine achtjährige Hochzeitsreise kann den Brautpaaren einen unternehmen, die ihnen eine Rärnbethger Hofstube, bei der alle 15 beschlachtet sind, einbrachte.

* Godesheim, 20. Sept. In Godesheim an der Elbe fand ein großes Reichstreffen der Reichsvereine statt. An diesem Treffen beteiligte sich auch der hiesige große Einwohner Michael Spengler trotz seines 88. Jahres. Als einziger Vertreter von Baden nahm der alte rühmliche Kämpfer an dem Reichstreffen teil.

* Weiden bei Weiden, 21. Sept. Am Mittwoch wurde die Einweihung durch Feuerstein am dem Tag als beendet. Aus dem Dach der Scheune des Landwirtes Peter und schlugen bereits die Flammen. Das Gebäude wurde völlig zerstört. Vom Wirtshaus benannte das Dach ab. Das Dach und ein großer Teil der Fassade konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden, doch die Erde sollte demnächst als Brandstätte wird beseitigt werden.

* Weiden, 21. Sept. Ihre goldene Hochzeit feierten die Eheleute Oberleutnant a. D. Andreas Schiller und Frau geb. Altmann in Weiden. Der Jubilar wurde 113 in seine Geburtsstadt, im Jahre 1821, 24 Jahre vorher in Weiden. Jubilarin wurde 108 im Jahre im Weiden.

Die Hausfrau im Dienste der Feuerverhütung

Das Volksermögen geht zum großen Teil durch die Hände der Hausfrau. Ein Hauswesen besteht aus einer riesigen Zahl von Hausweien. Das ist die Wohnung — sei sie nun Teil eines großen Hauses oder kleinen Hauses für sich. Sie ist ein bedeutender Wert; ihre Räume sind erfüllt von den Dingen des täglichen Gebrauchs — oft auch noch von viel Ueberflüssigem dazu. Aber jeder Stuhl, jedes Bett, jedes Stück Wäsche oder Geschirr ist ein Teil unseres Vermögens. Sie alle sind der Hausfrau unterstellt.

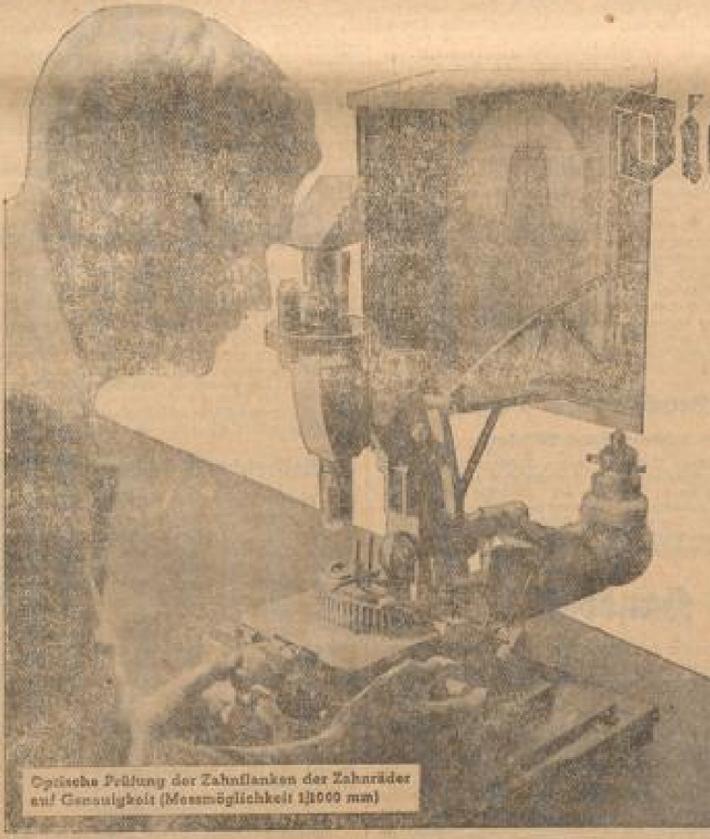
Die Frau hat auf ihrem Posten mit allerlei Feinden zu kämpfen. Jeden Tag muß sie Krieg gegen Staub und Schmutz führen, muß ihre Teppiche, Möbelbezüge, Kleider wahren gegen kleine Feinde des Alltags, gegen Staub, blühende Sonnenstrahlen und Motten. Aber den Kampf gegen einen Feind kann man gar nicht ernst nehmen — er hat schon unendlichen Schaden angerichtet, liegt in jedem Haushalt auf der Lauer — das Feuer!

Es lauert in jeder Streichholzschachtel, in jedem Ofen und jedem Licht, es wartet, ob einmal nicht aufsteht ein glühendes Kohlenstück, ob die glühende Zigarette in den Ascherkasten fällt, ob die Christbaumkerzen die Gardine erhaschen, elektrische und Gasleitungen schmelzen, glühende Kohlen aus dem Herd fallen, ob die Benzinflamme dem offenen Licht zu nahe kommt — ach, und wie oft findet es statt und andere Gelegenheiten, um auszubrechen und zerstörend zu wirken!

Diesem unbemerkten Feind im Hause der Frau kann sie nur mit großer Vorsicht, Umsicht und Gewissenhaftigkeit auch im Kleinen begegnen. Und zu der gleichen Achtsamkeit muß sie ihre Kinder anhalten; sie sollen so früh als möglich alle Dinge unter Aufsicht der Großen anfaßen und mit den gefährlichen richtig umgehen lernen.

Die Hausfrau kann sich den Kampf gegen die Feuergefahr durch die Anschaffung und Einrichtung ihrer Wohnung sehr erleichtern. Wenn man auch nicht „modern“ eingerichtet ist, sondern alten Hausrat geerbt hat, man kann doch den entsetzlichen Feinden, der weder schön noch praktisch ist, aber sehr gut verumt, Finanzverlusten und seine Wohnung dadurch schützten.

Unendlich viele kleine Dinge muß die Hausfrau wissen, um ihr Heim, ihr Gut, ihre Lieben vor Feuerbrand zu schützen. Sie alle hier auch nur andeuten, würde zu weit führen. Aber viel Wichtiges und Wissenwertes kann sie darüber erfahren in der neuen kleinen Schrift „Brandrisiko im Haushalt“, die jetzt aus Anlaß der Feuergefährdung bis zum 21. September verbreitet wird, und die jeder lesen und beherzigen sollte.



Optische Prüfung der Zahnflanken der Zahnräder auf Genauigkeit (Messmöglichkeit 1/1000 mm)

Die peinliche Genauigkeit

der Opel-Materialkontrolle begründet die Sicherheit und lange Lebensdauer der zuverlässigen Opel-Wagen. - Unbedingte Zuverlässigkeit, ehrlicher Gegenwert u. ausgeglichene Konstruktion sind markante Opel-Vorzüge.

OPEL der Zuverlässige

WIRTSCHAFTLICH UND BEQUEM
Volkswagen Opel 1,2 Liter 4 Zylinder ab RM 1880.-, Opelwagen mit Opel-Synchron-Getriebe 1,3 Liter und 4 Zylinder. Ab RM 2450.-. Preise ab Werk
Karlsruhe am Main. Cünstiger Finanzierungs- und Versicherungsdienst.



Nicht verärgern: Beim Opel-Händler prüfen, was Opel Ihnen bietet!

Opel-Großhändler **Schmoll & Kalau v. Hofe G.m.H.** Mannheim, T 6, 31-32, Tel. 29235-36
Opel-Verkaufsstelle G.m.H. Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelm-Str. 7, Sammel-Nr. 60711

Fritz Hartmann, OPEL-HÄNDLER, Mannheim
Seckenheimer Straße 68a - Pestalozzischule - Telephon 40316

STEINBERG & MEYER | **Opelgroßhändler**
für MANNHEIM und LUDWIGSHAFEN
7, 5 (Heidelberger Straße) Telephon 23237 — Autorisierte Opel-Reparaturwerkstätte
Gründungs jahr 1901 Kundendienst unser oberster Grundsatz Schanzenstraße 8-14
Gründungs jahr 1901

SPORT DER MMZ

Die Gauliga im Kampf

In der höchsten Gauliga finden am Sonntag folgende Spiele statt:

MMZ Mannheim — 18. Mannheimer
1892 Heilbronn — 1892 Heilbronn
Viktoria Karlsruhe — Karlsruher SV
Germania Karlsruhe — SV Fretburg

Manheim 18. Mannheimer mit 2 Mannschaften an den Klängen beteiligt. Am Sonntag 19. September treffen sich die Mannheimer 1892 mit dem 18. Mannheimer. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der Karlsruher SV hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der 18. Mannheimer hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Der Karlsruher SV hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der 18. Mannheimer hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

In Karlsruhe findet die Bestimmung der ersten Sieger statt. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Zurnen - Sport - Spiel beim TB 46

Der Fechtclub hat das diesjährige Sommerturnen am nächsten Sonntag auf dem Platz im neuen Turnplatz in Zuzen, Sport und Spiel, immer in der Turnhalle 1848 bestreut, wenn er sich nicht anders entscheidet. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Der Karlsruher SV hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der 18. Mannheimer hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Beifekung Prof. Dr. Berger's

In den Mannheimer Nachrichten wurde der von Prof. Dr. Berger angeführte Fall der Beifekung Prof. Dr. Berger's berichtet. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Frankreichs endgültige Mannschaft

Die französische Fußballnationalmannschaft hat sich für die Weltmeisterschaft 1938 in Italien endgültig bestimmt. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Gute Leistungen

Die Olympischen Spiele in Stockholm, die von dem schwedischen Fußballverband organisiert wurden, haben die Mannheimer 1892 mit guten Leistungen beeindruckt. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Germania Karlsruhe trägt das dritte Spiel gegen die Mannheimer 1892. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Sportpreisen an Erwerbstätige

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Ergebnisse:

100 Meter: 1. Erik R. Schweden 12,2 Sek., 2. Hennrich-Schweden 12,3 Sek., 3. H. R. Schweden 12,4 Sek., 4. H. R. Schweden 12,5 Sek., 5. H. R. Schweden 12,6 Sek., 6. H. R. Schweden 12,7 Sek., 7. H. R. Schweden 12,8 Sek., 8. H. R. Schweden 12,9 Sek., 9. H. R. Schweden 13,0 Sek., 10. H. R. Schweden 13,1 Sek.

Bereinsregatta der RGSF Ludwigshafen

Am 21. September fand die Regatta der RGSF Ludwigshafen statt. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Rainbow vor Endeavour

Das britische Segelschiff Endeavour hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Dr. Otto Felger (Stein) wird 80

Dr. Otto Felger (Stein) wird 80 Jahre alt. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

König von England, England Fußballspieler

König von England, England Fußballspieler. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Am 3. Oktober wird der deutsche Olympiasieger im Weltkampf

Am 3. Oktober wird der deutsche Olympiasieger im Weltkampf. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Neuordnung im Handball

Die Neuordnung im Handball. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Sport und Staat

Der erste Band des Buches 'Sport und Staat' im Auftrag des Reichsverbandes der Deutschen Sportler. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Am 21. Oktober 1934 erschien der erste Band des Buches 'Sport und Staat'. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Der zweite Teil des Buches 'Sport und Staat' behandelt die Verhältnisse der Arbeiter. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt. Der SV Fretburg hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Viertes Tag der SA-Fernfahrt

Wieder ein Sieg von 10/2 Berlin - Offenbach zweite Mannschaft

Die SA-Fernfahrt wurde am vierten Tag beendet. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Verweisbogen in Berlin

Verweisbogen in Berlin. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Gustave Roth siegte nach Punkten

Gustave Roth siegte nach Punkten. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Meißersmidt schlug auch Rajoch

Meißersmidt schlug auch Rajoch. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Ergebnisse:

Gruppe A: Meißersmidt - Rajoch 5:2, 6:1, 6:0, 6:0, 6:0, 6:0, 6:0, 6:0, 6:0, 6:0. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

G. von Erasm gegen Hans Kuflein

G. von Erasm gegen Hans Kuflein. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Der erste riefen Jahnemann

Der erste riefen Jahnemann. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das deutsche Fußballnationalteam. Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Die Mannheimer 1892 hat sich mit dem 18. Mannheimer vereinigt.

Das diesjährige Erntedankfestzeichen



Die Abzeichen zum Erntedankfest sind jetzt fertig... und werden in den nächsten Tagen an die Bevölkerung verteilt...

Die ehemaligen Angehörigen der Feld- und Infanterie-Regimenter... geben am 20. und 21. September auf den Rindeln bei Waldkirch...

Hinweis

Die Galerie Paul. Mannheim, Augusta-Anlage 3, hat eine Ausstellung... zu Ehren aller deutscher Väter...

Der Sport am Sonntag

Fußball

Van Baden: 08 Mannheim - 03M; 01F Redaran gegen 08M Mühlberg; 01F Mühlberg - 01F Mühlberg...

Handball

Van Baden: 08 Mühlberg - 18 08 Mühlberg; 18 08 Mühlberg - 08 Mühlberg; 18 08 Mühlberg - 18 08 Mühlberg...

Handy

Vorbereitungen für den Handball-Wettbewerb: Die Spiele in Heidelberg: 01F - 01F Heidelberg; 01F Mannheim - 01F Heidelberg; 18 08 Mühlberg - 18 08 Mühlberg...

Angeln

Heidelberg: Rudolphsplatz Heidelberg Nord gegen Heidelberg Süd.

Leichtathletik

Vändersänge: Deutschland - Frankreich in Wörlitz; Ungarn - Tschechoslowakei in Budapest.

Motor Sport

„Großer Preis von Spanien“ in den Dolomiten.

Tennis

Weißhofen der Tennisclubs in Berlin.

Perdopost

Reisen in Cappadocien, Garmisch-Partenkirchen und Hochschwarzwald.

Verpflegung

Amateurboxkämpfe in Mannheim: Baden gegen Wehrmacht; Mannheim gegen Wehrmacht...

Olympia-Vorbereitungen der Schiläufer

Weitere Teilnehmer aus dem Schwarzwald und aus Württemberg

Der für die Zeit vom 21. September bis 14. Oktober in St. Moritz auf der Silvaplana angelegte erste Olympialaufbahn... wird durch die Teilnehmerzahl noch eine Erweiterung erfahren...

gleichzeitig gebracht, während bisher Schwaben mit zwei, Baden mit einem Wäcker vertreten war... haben sich nunmehr vier Mannschaften gemeldet...

Ausföhrung für Hund um Mannheim

am Sonntag, den 7. Oktober, vormittags 11 Uhr

Nach dieses Tage soll nach der vorgeschriebenen Föhrung der Hund um Mannheim am Sonntag, den 7. Oktober, vormittags 11 Uhr...

- 1. Einlauf nach in vier Klassen aufgetragen; 2. Klasse 1. 10 Meter; 3. Klasse 1. 10 Meter; 4. Klasse 1. 10 Meter...

vereine des Kreises sowie der zweiten Mannschaften der in Klasse 1 bestehenden Vereine.

Klasse 2, 10 Meter: Offen für die Vereine des Kreises Mannheim sowie die 2. Mannschaften der in Klasse 1 und 2 bestehenden Vereine.

Klasse 3, 10 Meter: Offen für alle Vereine des Kreises Mannheim, die sich dem Wettbewerb angeschlossen haben...

Das Wetzen wird einmal im Jahr für die Schüler ausgeschrieben...

Die „Wies'n" und der „Wase"

Am 2. September bestanden zwei hunderttausend Soldaten... die Wies'n und der Wase...

Das Münchener Oktoberfest

München, die schöne bayerische Hauptstadt an der grünen Isar, hat in jedem Jahr zwei Höhepunkte... das Oktoberfest...

des Lichts, denn aus Millionen elektrischer Lampen erhellte der weite Platz... das Oktoberfest...

Das Münchener Oktoberfest

München, die schöne bayerische Hauptstadt an der grünen Isar, hat in jedem Jahr zwei Höhepunkte... das Oktoberfest...



München, in hoher Erleuchtung auf einer und derselben Bank, mit den Fremden und den Bayern... das Oktoberfest...

den „Herrn Grafen", den „Herrn Baron" und den „Herrn Doktor" mit Frau Gemahlin unbedingt auf ihre Plätze...

Das Gannhatter Volksfest hat unter keinen Umständen... das Oktoberfest...

Der „Wase", das Fest der Schwaben

Die Männer haben ihre „Wies'n", die Schwaben haben ihren „Wase", das Gannhatter Volksfest...

München, in hoher Erleuchtung auf einer und derselben Bank, mit den Fremden und den Bayern... das Oktoberfest...

München, in hoher Erleuchtung auf einer und derselben Bank, mit den Fremden und den Bayern... das Oktoberfest...

1. Die Bauwerke in die gleiche wie im vorgangenen Jahr; 2. Die Wies'n und der Wase...

Der 18. Mannheimer beginnt mit den Bezirks-Turnierkämpfen der Ringer

Rudern die Ringerkämpfe in den Bezirksvereinen am letzten Sonntag beendet wurden... das Oktoberfest...

Deutsche Anstalt-Verlag

Der geplante Durchbruch der Deutschen Anstalt-Verlag... das Oktoberfest...

Der Ratskeller in Deidesheim im neuen Gewand

Unsere sonnige Pfalz, deren Schönheiten und Reize noch vor wenigen Jahren in anderen Ländern unbekannt waren... das Oktoberfest...

Schwaben, 21. Sept. In der letzten Nacht

wurde in einem Neubau beim Transformatorenhaus eingebrochen... das Oktoberfest...

Geringe Nachfrage nach Brotgetreide

Mangelnde Aufnahmefähigkeit der Großmühlen

Manheim, 20. Sept. Am Getreidemarkt ankam heute das Weizen...

Am Futtermittelmarkt lagen Kraftfutter...

Gemeinschaftsarbeit im Rohstoffkampf

Der Führer und Reichsführer hat in verschiedenen Reden...

und ihren Mitarbeitern alle Arbeitsergebnisse als Mitschnitt...

Die Zweimonatsbilanzen der Sparkassen

Kadetten die Zweimonatsbilanzen der Sparkassen für Ende Juni 1934 vorliegen...

Die Sparkassenbilanzen der Sparkassen für Ende Juni 1934 vorliegen...

Frankfurter Abendbörse widerstandsfähig

Die Sparkassenbilanzen der Sparkassen für Ende Juni 1934 vorliegen...

Die Sparkassenbilanzen der Sparkassen für Ende Juni 1934 vorliegen...

Die Sparkassenbilanzen der Sparkassen für Ende Juni 1934 vorliegen...

Die Sparkassenbilanzen der Sparkassen für Ende Juni 1934 vorliegen...

Die Sparkassenbilanzen der Sparkassen für Ende Juni 1934 vorliegen...

Land- und forstwirtschaftlich benutzte Flächen

Im Deutschen Reich, in Baden und in der Pfalz

Die Zahl der land- und forstwirtschaftlich benutzten Flächen...

Die Zahl der land- und forstwirtschaftlich benutzten Flächen...

Waren und Märkte

Wichtige Märkte, Uebersee-Getreide-Nachfragen, Amerikanische Schmalz- und Schmelzmärkte

Geld- und Devisenmarkt

Zürich, 21. Sept. 1934. Gold in G. 1000... Hamburg, 21. Sept. 1934. Gold in G. 1000...

Aus der Pfalz

En alle Saarabstimmungsberechtigten in Bayern!

Am 31. August war der letzte Tag der Antragstellung auf Eintragung in die vorläufigen Abstimmungslisten. Vom 22. September ab bis zum 26. Oktober wird diese Liste durch Aufschlag an der Gemeindefest des Dorftortes des geschätzten Wahlbezirks im Saargebiet veröffentlicht.

König, Saarländer, seid auf der Hut!

Jeder, der zu dieser Zeit im Saargebiet seinen Aufenthalt hat, kann Einspruch gegen seine Eintragung in der ausgedehnten Liste erheben und diese Streichung beantragen. Jeder Emigrant und Mannheimer kann mit vorgeschriebener Begründung seiner Abstammung durch diesen Einspruch gefährdet sein. Die Einspruchsfrist läuft vom 22. September bis 26. Oktober.

Jeder, der seinen Antrag gestellt hat, wendet sich sofort an seine Gemeindefest, die er im Antragsformular angegeben hat mit der Bitte um laufende Überwachung der Eintragsliste.

Saarländer, diese Einspruchsfrist gegen unter willkürlicher Einsprüche ist eine weitere Einschränkung. Weist sich, daß unter unangenehmen Umständen in letzter Minute durch gewissenlose Elemente und Missetäter der Status aus-Verlecher verschlagen wird!

Dr. Hiltner (gen.) Johannes.

Die größte Eisenbahnbrücke der Pfalz wird gebaut

Am 21. Sept. Wenn man jetzt die Planstelle der neuen Eisenbahnlinie Kassel-Lücknowitz in Kassel sieht, sieht man die Aufmerksamkeit hauptsächlich auf das bedeutendste Bauwerk dieser Bahnlinie, das ist die große Talbrücke über das Dänfeltsbachtal, welche sich vom nördlichen Ausgange Oberfrankens bis in die Höhe von Pöhlbach erstreckt. Die Größe dieser Talbrücke macht einen geradezu übermäßigen Eindruck. Sie ist zudem auch die größte pfälzische Eisenbahnbrücke. Ihre Länge beträgt auf einer 400 Meter langen ausgedehnten Tragsfläche ruht auf 12 Pfeilern, von denen jeder eine Spannweite von 25 Metern erreicht. Bis zu 40 Meter werden die Pfeiler in die Höhe ragen. Die Brücke wird ausschließlich aus Basaltsteinen gebaut. Das Baumaterial wird nicht an Ort und Stelle gewonnen. In Frankreich wird beschaffen, daß diese Brücke ihrer Zielbestimmung und Länge nach sogar an zweiter Stelle aller Brückenwerke Deutschlands in Höhe kommt. Die Pfalz hat in diesem Bereich einen hervorragenden Ruf. Die Brückenbauarbeiten, bei denen auf lange Sicht besonders viel Erwerbslohn Arbeit und Brot finden.

Besuch vom Kreuzer „Karlsruhe“

Der Kommandant besucht die Vaterstadt

* Karlsruhe, 22. Sept. Der neue Kommandant des Kreuzers „Karlsruhe“, Kapitän zur See Süsskind, ist gestern morgen 11 1/2 Uhr in Begleitung seines Admiranten, Leutnant zur See Bachmann, hier eingetroffen, um der Vaterstadt wie auch dem Reichshauptkammergericht einen offiziellen Besuch abzustatten. Er wurde auf dem Hauptbahnhof vom Führer des Karlsruher Marinevereins Rinderknecht herzlich begrüßt und ins Rathaus geleitet, wo ein Empfang durch den Oberbürgermeister Jäger der Stadt stattfand. Nachdem sich der neue Kommandant in das Ehrenbuch der Stadt eingetragen hatte, besah er sich in die Reichshauptkammergericht zum Besuch des Reichshauptkammergerichts, wo er eingehend über die bevorstehende Auslandskreuzfahrt des Kreuzers „Karlsruhe“ berichtete.

Kapitän Süsskind ist übrigens Badener. Er ist in Freiburg geboren und besuchte dort das Reichshauptkammergericht. 1907 trat er als Seefahrer in die Marine ein. 1914 bei Ausbruch des Krieges kämpfte er in der Hauptkampagne in Flandern als Torpedobootkommandant und später als Chef einer Torpedobootflottille. Nach Kriegsende verblieb Kapitän Süsskind weiter bei der Marine als Chef einer Torpedobootflottille und war in den letzten 3 Jahren als Vetter der Offizierspersonalsabteilung in Berlin. Am vergangenen Montag erhielt er seine Ernennung zum Kommandanten des Kreuzers „Karlsruhe“, während gleichzeitig der ehemalige Kommandant der „Karlsruhe“, Kapitän Garsdorf von Eudendorf, an seine Stelle in Berlin versetzt wurde.

Der Kreuzer „Karlsruhe“ wird am 22. Oktober in Kiel zu seiner neuen Auslandsfahrt starten. Die Reise geht zunächst über die Äyren nach Südamerika, durch die Magelhaensstraße nach der Westküste Südamerikas bis nach Nordamerika, wo dann der Panamakanal durchquert wird und nach dem Besuch einiger Häfen von Mittelamerika und Spanien der Kreuzer etwa am 20. Juni 1935 wieder in Kiel einlaufen wird. Ein Teil der Mannschaft wird in diesen Tagen ausgetauscht werden. 120 Kadetten treten auf der „Karlsruhe“ am 11. Oktober ihre erste große Auslandskreuzfahrt an.

Blick in die Gerichtssäle

Berlins größte Einbrecherorganisation ausgedehnt

40 Einbrecher und Dieber gefasst. — Ueber 500 Geschäfte und Wohnanschlüsse angefaßt?

In Verfolg einer mehrmonatigen umfangreichen Aktion hat die Berliner Kriminalpolizei jetzt einen neuen, ganz großen Schlag gegen die Verbrecherwelt der Reichshauptstadt zum Abschluß gebracht. Mit diesem Erfolg wurde endlich einer weitverzweigten Einbrecherorganisation das Handwerk gelegt, die in den Annalen der Berliner Kriminalgeschichte bisher ohne Beispiel dastand und die in ihrem Aufbau nur mit den organisierten amerikanischen Berufsverbrechern vergleichbar werden kann.

Nach 12wöchigen ununterbrochenen Ermittlungsarbeiten konnten noch und noch

Aber 40 Einbrecher und Dieber,

darunter mehrere Frauen, festgenommen werden, denen bis heute etwa 190 zum Teil bis in das Jahr 1932 zurückliegende Geschäfteinbrüche aller Art und etwa 180 Wohnanschlüsse in Groß-Berlin einwandfrei nachgewiesen wurden. Darüber hinaus aber kommen auf das Konto der meist schon erheblich vorbestraften Banditen, die durchschnittlich 20 bis 30 Jahre alt sind, noch etwa 200 weitere Fälle vor der Aufklärung stehende Wohnanschlüsse. Trotz ihrer Jugend haben es einige von ihnen nach einem Verhältnis festgenommen, an über 100, in einem Falle sogar an mehr als 200 Einbrüchen beteiligt zu sein. Wenn man bedankt, daß sich bei jedem Einbruch heute im Durchschnitt von 1000 bis 600 Mark gemacht werden ist, so kann

man sich eine Vorstellung machen, welche Vermögenswerte der Volksgemeinschaft durch diese Schädlinge verloren gingen. Bis jetzt konnte Diebstehle im Werte von rund 2000 Mark wieder herbeischaffen werden.

Als Ende Juni die ersten Festnahmen in diesem Komplex erfolgten, ahnte man noch nicht, mit was für einer ansehnlichen eingeschlossenen Einbrecher- und Verleugerschlange man es zu tun hatte. Die Arbeit der Kriminalpolizei behaltete sich insofern außerordentlich schwierig, als

Ich alle Banditen Mitglieder ehemaliger Berufsvereine

waren. Ihr Hauptquartier lag in der Nähe des Komplexes, der Berliner Hauptbahnhof bis zum Alexanderplatz. Ihre Hauptverstecke waren zwei Kellern in der Linienstraße und am letzten Hoch-Berlin-Flug, wo sie ihre Einbrecherkolonnen bildeten. Sie waren nicht in Stärke von zwei bis hohen Mann ihre Hauptziele waren, ob Lebensmittel, Tabak- oder Eisenwarenhandlungen, ob Kaufmannswarenhäuser, Schuh- oder Juwelengeschäfte, ob kleine Verkaufsläden oder Einzelhändler — kein Geschäftsmann war vor dem Einbrecher sicher. Häufig führte eine Kolonne gleich mehrere Einbrüche in einer Nacht aus.

Die Verwegenheit der Banditen war beispiellos. Einmal gab es vor Polizeibeamten eine heldenhafte Flucht über mehrere Häuserhöhen, ein anderes Mal über Gasse und Kanäle durch einen Abwasserkanal und mehrere Reflexionen.

Nach der Festnahme mehrerer Haupttäter deckten sich die Verbrecher von den „Kochgeschichten“ um auf

Wohnungsbebrüche. Die Festnahme auf diesem Gebiet wurden „Schlinge“, die weiter zum „Kocher“, „Kocher“ und zum „Kocher“ aufgeführt. Bei dem „Kocher“ wurden Juwelen und Schmuck im Werte von 15000 Mark gefunden.

Katzen statt „Kofe“

Katzenhändler luden Dummheit — Ein guter Hund in Berlin, 20. September.

Durch wochenlange Ermittlungsarbeit ist es dem Reichsfiskus der Berliner Polizeipräsidenten gelungen, ein Schiebergeschäft unerschütterlich zu machen, das doppeldeutige Katzen als Kofein an gewisse Interessenten für 3000 Mark verkaufen wollte. Die Betrüger, ein Mann namens Zenke, ein gewisser Lemm und zwei weitere Komplizen wurden in einem Lokal in der Bernauerstraße in dem Augenblick von den Beamten dingisch gemacht, als sie zwei Flaschen, die angeblich Kofein enthalten sollten, gerade dem Abnehmer auszuhandeln wollten. Das Kofein entpuppte sich dann als doppeldeutiges Katzen. Die Komplizen hatten ihrem Opfer erklärt, daß sie in der Lage seien, wöchentlich ein Kilo Kofein zu liefern. Wie die weiteren polizeilichen Ermittlungen ergeben haben, ist mit denselben Flaschen bereits in Leipzig vor einem Jahr ähnlich operiert worden. Ein „Geschäftsfreund“ der letztgenannten Betrüger, ein gewisser Soosfeld, war damals ebenfalls verhaftet worden, als er doppeldeutiges Katzen statt Kofein an den Mann bringen wollte. Wegen Betruges erhielt er seinerzeit 2 Jahre Zuchthaus.

Zenke und Soosfeld haben geäußert, daß über die Angelegenheit Groß gemachtes sei und jetzt wollen sie das wertvolle Pulver für 3000 Mark „abheben“. Sie hatten aber ihre Rechnung ohne die Polizei gemacht, von der sie seit langem so geschickt übermannt wurden, daß sie nicht das geringste merken. Wegen Betruges gegen das Finanz- und wegen Betruges werden sie die über alsbald vor dem Gericht zu verantworten haben.

Liebebstagsdie eines Saarseparatisten

* Saarseparatisten, 22. Sept. In dem Harzort Lauterbach ereignete sich eine schwere Missetat. Der als Romanist und Separatist bekannte Josef Schmidt erlag durch seine Welle, eine verheiratete Frau, deren Mann wegen der bekannten Bergzeit Seemannsbrand-Ärzte im Gefängnis sitzt, und dann sich selbst.

1. September, 22. Sept. Große Freude herrschte auf dem Bergsteiger Winterfeld in Bensheim, als der Leiter Sprenger und andere Herren der Gauleitung mit ihren Damen auf dem Winterfeld erschienen und dem Winterfeld einen Besuch abstatteten. In seiner Volkshauskammer verbrachten die Gäste einige frohe Stunden bei den Weinbeimern und schied dann mit den allerbesten Einbrüchen von dem Fest, an dessen Ausschüttung besonders Diplomatenschmidt nicht unwesentlich beteiligt war.

Widderhals, 1. C. 22. Sept. Anfang Oktober wird hier die neue Bauernhochschule der Landbauernschaft Offen-Rhein eröffnet. Die Landbauern werden drei Monate und dienen der weltanschaulichen Erziehung und der körperlichen Erhaltung anderer jungen, dönerlichen Generation.

Einseitige Kleinanzeigen bis zu einer Höhe von 100 mm je mm 0 Pf. Stallgesetze je mm 4 Pf.

Kleine Anzeigen

Annahmeschluss für die Mittags-Ausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen

Servierfräulein gesucht. **Mädchen** gesucht. **Möbel Volk** Q5, 17/19. **Tücht. Mädchen** gesucht. **Mädchen** gesucht.

Verkäufe

Baumaterialien. **Radio**. **Weißer Herd**. **Radio**.

Schlafzimmer

hochf. poliert von beste Ausführung. **Möbel Volk** Q5, 17/19. **Möbel** Q5, 17/19. **Möbel** Q5, 17/19.

Verkäufe

Baumaterialien. **Radio**. **Weißer Herd**. **Radio**.

3 komplette Küchen

2 gebrauchte Küchen. **Binzenhöfer**. **Kaufgesuche**. **Altgold**. **Clara Feinmayer** P 1, 3.

Verkäufe

Baumaterialien. **Radio**. **Weißer Herd**. **Radio**.

Mietgesuche

Drei- oder Vierzimmer-Wohnung. **Schönes Lager und Büro**. **4 Zimmer u. Küche**. **3-Zimmer-Wohnung**.

Verkäufe

Baumaterialien. **Radio**. **Weißer Herd**. **Radio**.

Gesucht, sehr schön, Wohnhaus

Möbl. Zimmer. **Zentrum!**. **16.10.21**. **Wollen Sie Ihre Kleider-Sorgen zum Winter los sein?**

Verkäufe

Baumaterialien. **Radio**. **Weißer Herd**. **Radio**.

Sehr gut möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer. **Zentrum!**. **16.10.21**. **Wollen Sie Ihre Kleider-Sorgen zum Winter los sein?**

Verkäufe

Baumaterialien. **Radio**. **Weißer Herd**. **Radio**.

22. u. 23. SEPT. GEÖFFNET 10-18 UHR

Eigenheim-Ausstellung

ALMENGEBIET MOGLINGSTRASSE FERNSPRECHER 50450

KLISCHEES FOR HANDEL U. INDUSTRIE

GRAPHISCHE KUNSTANSTALT GEBRÜDER MÜLLER MANNHEIM H 729-TEL. 30275

Inserieren bringt Gewinn

Mannheimer Großwäscherei

KARL KRATZER Weißwäscherei, Gärtnersgasse 10, Industrie-Wäscherei (Putz- u. Wäsche) in der Stadt Mannheim, Hochstr. 34

Gummituche Wachstuche Gummischürzen

Mossenträger Wärmflaschen

Gummi-Hoffmann

D 1. 1 Kunststraße

Effax und Effaxan

werden schnell und bequem ausgeführt. Kopien auf A 2 f. Hochglanzpapier, Platten, Filme, Filmstills, Stills, Ledertaschen

Das Ziel 1000er

ist, wie in den letzten Tagen, auch heute Samstag u. morgen Sonntag der neueste Bavaria-Großtonfilm

Jagd / Sport / Wald / Liebe



Die Spork'schen Jäger

Ein Wilderer drama aus den Masaren nach dem bekannten Roman von K. Skowronnek

Künstl. Oberleitung: Theodor Loos

Haupt-Darsteller: Theodor Loos, Fritz Alberti, Reva Holsey, W. Schott, Margarete Kupfer, Fr. Genschow, Fritz Fiedler usw.

unter weiterer Mitwirkung eines Jäger-Bataillons in der schönsten grünen Gegend

Sonder-Auszeichnung: **„Kunstl. wertvoll“**

Die Tragödie eines jungen Offiziers der Vorkriegszeit, der seiner Wildererleidenschaft zum Opfer fällt.

Fabelhaft das muster-gültige Vorprogramm: **Karl Valentin** und **Lisi Karlstadt** **Der verhexte Scheinwerfer**

Fränkische Schweiz Neueste Tonwoche („Ufa“-Deutlich)

Für die Jugend zugelassen!

Beg.: Wo 3, 5.30, 8.10 Uhr; So 2, 4.20, 6.45, 8.20 Uhr

SCHAUBURG

Füchse

Lesen Sie gleich in dieser Nummer die Fortsetzung der Geschichte der Füchse.

Th. Kunst Jun. Pelz-Etage Weldenstraße 6 (Habe Schiedheim)

Die am liebsten vorgeschriebenen Bau-Formulare nämlich:

1. Baugesuch
2. Baubewilligung
3. Baufestsetzung
4. Baufestsetzung
5. Baufestsetzung
6. Baufestsetzung
7. Baufestsetzung
8. Baufestsetzung

Bau-Unfall-Anzeigen sind jetzt von unser Verlage zu bedeutend ermäßigter Preisen zu beziehen.

Druckerei Dr. Haas Neue Mannheimer Zeitung

Der anspruchsvolle, urteilfähige Biertrinker geht in den **Brauerei-Ausschank der Aktienbrauerei Ludwigshafen-Rh.**

Ecke Kaiser-Wilhelm- und Schillerstraße, am Marktplatz. Telefon 60476

HEUTE Samstagabend

Nibelungensaal, abds. 8.15

Er

Der Unwiderstehliche Der Meister aller Humoristen

WILLY REICHERT

mit seinen Künstlern!

Karten 10 Pf. bis 2.-, 3. Platz 10 Pf., 4. Platz 5 Pf., 5. Platz 2 Pf., 6. Platz 1 Pf., 7. Platz 50 Pf., 8. Platz 25 Pf., 9. Platz 10 Pf., 10. Platz 5 Pf., 11. Platz 2 Pf., 12. Platz 1 Pf., 13. Platz 50 Pf., 14. Platz 25 Pf., 15. Platz 10 Pf., 16. Platz 5 Pf., 17. Platz 2 Pf., 18. Platz 1 Pf., 19. Platz 50 Pf., 20. Platz 25 Pf., 21. Platz 10 Pf., 22. Platz 5 Pf., 23. Platz 2 Pf., 24. Platz 1 Pf., 25. Platz 50 Pf., 26. Platz 25 Pf., 27. Platz 10 Pf., 28. Platz 5 Pf., 29. Platz 2 Pf., 30. Platz 1 Pf., 31. Platz 50 Pf., 32. Platz 25 Pf., 33. Platz 10 Pf., 34. Platz 5 Pf., 35. Platz 2 Pf., 36. Platz 1 Pf., 37. Platz 50 Pf., 38. Platz 25 Pf., 39. Platz 10 Pf., 40. Platz 5 Pf., 41. Platz 2 Pf., 42. Platz 1 Pf., 43. Platz 50 Pf., 44. Platz 25 Pf., 45. Platz 10 Pf., 46. Platz 5 Pf., 47. Platz 2 Pf., 48. Platz 1 Pf., 49. Platz 50 Pf., 50. Platz 25 Pf., 51. Platz 10 Pf., 52. Platz 5 Pf., 53. Platz 2 Pf., 54. Platz 1 Pf., 55. Platz 50 Pf., 56. Platz 25 Pf., 57. Platz 10 Pf., 58. Platz 5 Pf., 59. Platz 2 Pf., 60. Platz 1 Pf., 61. Platz 50 Pf., 62. Platz 25 Pf., 63. Platz 10 Pf., 64. Platz 5 Pf., 65. Platz 2 Pf., 66. Platz 1 Pf., 67. Platz 50 Pf., 68. Platz 25 Pf., 69. Platz 10 Pf., 70. Platz 5 Pf., 71. Platz 2 Pf., 72. Platz 1 Pf., 73. Platz 50 Pf., 74. Platz 25 Pf., 75. Platz 10 Pf., 76. Platz 5 Pf., 77. Platz 2 Pf., 78. Platz 1 Pf., 79. Platz 50 Pf., 80. Platz 25 Pf., 81. Platz 10 Pf., 82. Platz 5 Pf., 83. Platz 2 Pf., 84. Platz 1 Pf., 85. Platz 50 Pf., 86. Platz 25 Pf., 87. Platz 10 Pf., 88. Platz 5 Pf., 89. Platz 2 Pf., 90. Platz 1 Pf., 91. Platz 50 Pf., 92. Platz 25 Pf., 93. Platz 10 Pf., 94. Platz 5 Pf., 95. Platz 2 Pf., 96. Platz 1 Pf., 97. Platz 50 Pf., 98. Platz 25 Pf., 99. Platz 10 Pf., 100. Platz 5 Pf., 101. Platz 2 Pf., 102. Platz 1 Pf., 103. Platz 50 Pf., 104. Platz 25 Pf., 105. Platz 10 Pf., 106. Platz 5 Pf., 107. Platz 2 Pf., 108. Platz 1 Pf., 109. Platz 50 Pf., 110. Platz 25 Pf., 111. Platz 10 Pf., 112. Platz 5 Pf., 113. Platz 2 Pf., 114. Platz 1 Pf., 115. Platz 50 Pf., 116. Platz 25 Pf., 117. Platz 10 Pf., 118. Platz 5 Pf., 119. Platz 2 Pf., 120. Platz 1 Pf., 121. Platz 50 Pf., 122. Platz 25 Pf., 123. Platz 10 Pf., 124. Platz 5 Pf., 125. Platz 2 Pf., 126. Platz 1 Pf., 127. Platz 50 Pf., 128. Platz 25 Pf., 129. Platz 10 Pf., 130. Platz 5 Pf., 131. Platz 2 Pf., 132. Platz 1 Pf., 133. Platz 50 Pf., 134. Platz 25 Pf., 135. Platz 10 Pf., 136. Platz 5 Pf., 137. Platz 2 Pf., 138. Platz 1 Pf., 139. Platz 50 Pf., 140. Platz 25 Pf., 141. Platz 10 Pf., 142. Platz 5 Pf., 143. Platz 2 Pf., 144. Platz 1 Pf., 145. Platz 50 Pf., 146. Platz 25 Pf., 147. Platz 10 Pf., 148. Platz 5 Pf., 149. Platz 2 Pf., 150. Platz 1 Pf., 151. Platz 50 Pf., 152. Platz 25 Pf., 153. Platz 10 Pf., 154. Platz 5 Pf., 155. Platz 2 Pf., 156. Platz 1 Pf., 157. Platz 50 Pf., 158. Platz 25 Pf., 159. Platz 10 Pf., 160. Platz 5 Pf., 161. Platz 2 Pf., 162. Platz 1 Pf., 163. Platz 50 Pf., 164. Platz 25 Pf., 165. Platz 10 Pf., 166. Platz 5 Pf., 167. Platz 2 Pf., 168. Platz 1 Pf., 169. Platz 50 Pf., 170. Platz 25 Pf., 171. Platz 10 Pf., 172. Platz 5 Pf., 173. Platz 2 Pf., 174. Platz 1 Pf., 175. Platz 50 Pf., 176. Platz 25 Pf., 177. Platz 10 Pf., 178. Platz 5 Pf., 179. Platz 2 Pf., 180. Platz 1 Pf., 181. Platz 50 Pf., 182. Platz 25 Pf., 183. Platz 10 Pf., 184. Platz 5 Pf., 185. Platz 2 Pf., 186. Platz 1 Pf., 187. Platz 50 Pf., 188. Platz 25 Pf., 189. Platz 10 Pf., 190. Platz 5 Pf., 191. Platz 2 Pf., 192. Platz 1 Pf., 193. Platz 50 Pf., 194. Platz 25 Pf., 195. Platz 10 Pf., 196. Platz 5 Pf., 197. Platz 2 Pf., 198. Platz 1 Pf., 199. Platz 50 Pf., 200. Platz 25 Pf., 201. Platz 10 Pf., 202. Platz 5 Pf., 203. Platz 2 Pf., 204. Platz 1 Pf., 205. Platz 50 Pf., 206. Platz 25 Pf., 207. Platz 10 Pf., 208. Platz 5 Pf., 209. Platz 2 Pf., 210. Platz 1 Pf., 211. Platz 50 Pf., 212. Platz 25 Pf., 213. Platz 10 Pf., 214. Platz 5 Pf., 215. Platz 2 Pf., 216. Platz 1 Pf., 217. Platz 50 Pf., 218. Platz 25 Pf., 219. Platz 10 Pf., 220. Platz 5 Pf., 221. Platz 2 Pf., 222. Platz 1 Pf., 223. Platz 50 Pf., 224. Platz 25 Pf., 225. Platz 10 Pf., 226. Platz 5 Pf., 227. Platz 2 Pf., 228. Platz 1 Pf., 229. Platz 50 Pf., 230. Platz 25 Pf., 231. Platz 10 Pf., 232. Platz 5 Pf., 233. Platz 2 Pf., 234. Platz 1 Pf., 235. Platz 50 Pf., 236. Platz 25 Pf., 237. Platz 10 Pf., 238. Platz 5 Pf., 239. Platz 2 Pf., 240. Platz 1 Pf., 241. Platz 50 Pf., 242. Platz 25 Pf., 243. Platz 10 Pf., 244. Platz 5 Pf., 245. Platz 2 Pf., 246. Platz 1 Pf., 247. Platz 50 Pf., 248. Platz 25 Pf., 249. Platz 10 Pf., 250. Platz 5 Pf., 251. Platz 2 Pf., 252. Platz 1 Pf., 253. Platz 50 Pf., 254. Platz 25 Pf., 255. Platz 10 Pf., 256. Platz 5 Pf., 257. Platz 2 Pf., 258. Platz 1 Pf., 259. Platz 50 Pf., 260. Platz 25 Pf., 261. Platz 10 Pf., 262. Platz 5 Pf., 263. Platz 2 Pf., 264. Platz 1 Pf., 265. Platz 50 Pf., 266. Platz 25 Pf., 267. Platz 10 Pf., 268. Platz 5 Pf., 269. Platz 2 Pf., 270. Platz 1 Pf., 271. Platz 50 Pf., 272. Platz 25 Pf., 273. Platz 10 Pf., 274. Platz 5 Pf., 275. Platz 2 Pf., 276. Platz 1 Pf., 277. Platz 50 Pf., 278. Platz 25 Pf., 279. Platz 10 Pf., 280. Platz 5 Pf., 281. Platz 2 Pf., 282. Platz 1 Pf., 283. Platz 50 Pf., 284. Platz 25 Pf., 285. Platz 10 Pf., 286. Platz 5 Pf., 287. Platz 2 Pf., 288. Platz 1 Pf., 289. Platz 50 Pf., 290. Platz 25 Pf., 291. Platz 10 Pf., 292. Platz 5 Pf., 293. Platz 2 Pf., 294. Platz 1 Pf., 295. Platz 50 Pf., 296. Platz 25 Pf., 297. Platz 10 Pf., 298. Platz 5 Pf., 299. Platz 2 Pf., 300. Platz 1 Pf., 301. Platz 50 Pf., 302. Platz 25 Pf., 303. Platz 10 Pf., 304. Platz 5 Pf., 305. Platz 2 Pf., 306. Platz 1 Pf., 307. Platz 50 Pf., 308. Platz 25 Pf., 309. Platz 10 Pf., 310. Platz 5 Pf., 311. Platz 2 Pf., 312. Platz 1 Pf., 313. Platz 50 Pf., 314. Platz 25 Pf., 315. Platz 10 Pf., 316. Platz 5 Pf., 317. Platz 2 Pf., 318. Platz 1 Pf., 319. Platz 50 Pf., 320. Platz 25 Pf., 321. Platz 10 Pf., 322. Platz 5 Pf., 323. Platz 2 Pf., 324. Platz 1 Pf., 325. Platz 50 Pf., 326. Platz 25 Pf., 327. Platz 10 Pf., 328. Platz 5 Pf., 329. Platz 2 Pf., 330. Platz 1 Pf., 331. Platz 50 Pf., 332. Platz 25 Pf., 333. Platz 10 Pf., 334. Platz 5 Pf., 335. Platz 2 Pf., 336. Platz 1 Pf., 337. Platz 50 Pf., 338. Platz 25 Pf., 339. Platz 10 Pf., 340. Platz 5 Pf., 341. Platz 2 Pf., 342. Platz 1 Pf., 343. Platz 50 Pf., 344. Platz 25 Pf., 345. Platz 10 Pf., 346. Platz 5 Pf., 347. Platz 2 Pf., 348. Platz 1 Pf., 349. Platz 50 Pf., 350. Platz 25 Pf., 351. Platz 10 Pf., 352. Platz 5 Pf., 353. Platz 2 Pf., 354. Platz 1 Pf., 355. Platz 50 Pf., 356. Platz 25 Pf., 357. Platz 10 Pf., 358. Platz 5 Pf., 359. Platz 2 Pf., 360. Platz 1 Pf., 361. Platz 50 Pf., 362. Platz 25 Pf., 363. Platz 10 Pf., 364. Platz 5 Pf., 365. Platz 2 Pf., 366. Platz 1 Pf., 367. Platz 50 Pf., 368. Platz 25 Pf., 369. Platz 10 Pf., 370. Platz 5 Pf., 371. Platz 2 Pf., 372. Platz 1 Pf., 373. Platz 50 Pf., 374. Platz 25 Pf., 375. Platz 10 Pf., 376. Platz 5 Pf., 377. Platz 2 Pf., 378. Platz 1 Pf., 379. Platz 50 Pf., 380. Platz 25 Pf., 381. Platz 10 Pf., 382. Platz 5 Pf., 383. Platz 2 Pf., 384. Platz 1 Pf., 385. Platz 50 Pf., 386. Platz 25 Pf., 387. Platz 10 Pf., 388. Platz 5 Pf., 389. Platz 2 Pf., 390. Platz 1 Pf., 391. Platz 50 Pf., 392. Platz 25 Pf., 393. Platz 10 Pf., 394. Platz 5 Pf., 395. Platz 2 Pf., 396. Platz 1 Pf., 397. Platz 50 Pf., 398. Platz 25 Pf., 399. Platz 10 Pf., 400. Platz 5 Pf., 401. Platz 2 Pf., 402. Platz 1 Pf., 403. Platz 50 Pf., 404. Platz 25 Pf., 405. Platz 10 Pf., 406. Platz 5 Pf., 407. Platz 2 Pf., 408. Platz 1 Pf., 409. Platz 50 Pf., 410. Platz 25 Pf., 411. Platz 10 Pf., 412. Platz 5 Pf., 413. Platz 2 Pf., 414. Platz 1 Pf., 415. Platz 50 Pf., 416. Platz 25 Pf., 417. Platz 10 Pf., 418. Platz 5 Pf., 419. Platz 2 Pf., 420. Platz 1 Pf., 421. Platz 50 Pf., 422. Platz 25 Pf., 423. Platz 10 Pf., 424. Platz 5 Pf., 425. Platz 2 Pf., 426. Platz 1 Pf., 427. Platz 50 Pf., 428. Platz 25 Pf., 429. Platz 10 Pf., 430. Platz 5 Pf., 431. Platz 2 Pf., 432. Platz 1 Pf., 433. Platz 50 Pf., 434. Platz 25 Pf., 435. Platz 10 Pf., 436. Platz 5 Pf., 437. Platz 2 Pf., 438. Platz 1 Pf., 439. Platz 50 Pf., 440. Platz 25 Pf., 441. Platz 10 Pf., 442. Platz 5 Pf., 443. Platz 2 Pf., 444. Platz 1 Pf., 445. Platz 50 Pf., 446. Platz 25 Pf., 447. Platz 10 Pf., 448. Platz 5 Pf., 449. Platz 2 Pf., 450. Platz 1 Pf., 451. Platz 50 Pf., 452. Platz 25 Pf., 453. Platz 10 Pf., 454. Platz 5 Pf., 455. Platz 2 Pf., 456. Platz 1 Pf., 457. Platz 50 Pf., 458. Platz 25 Pf., 459. Platz 10 Pf., 460. Platz 5 Pf., 461. Platz 2 Pf., 462. Platz 1 Pf., 463. Platz 50 Pf., 464. Platz 25 Pf., 465. Platz 10 Pf., 466. Platz 5 Pf., 467. Platz 2 Pf., 468. Platz 1 Pf., 469. Platz 50 Pf., 470. Platz 25 Pf., 471. Platz 10 Pf., 472. Platz 5 Pf., 473. Platz 2 Pf., 474. Platz 1 Pf., 475. Platz 50 Pf., 476. Platz 25 Pf., 477. Platz 10 Pf., 478. Platz 5 Pf., 479. Platz 2 Pf., 480. Platz 1 Pf., 481. Platz 50 Pf., 482. Platz 25 Pf., 483. Platz 10 Pf., 484. Platz 5 Pf., 485. Platz 2 Pf., 486. Platz 1 Pf., 487. Platz 50 Pf., 488. Platz 25 Pf., 489. Platz 10 Pf., 490. Platz 5 Pf., 491. Platz 2 Pf., 492. Platz 1 Pf., 493. Platz 50 Pf., 494. Platz 25 Pf., 495. Platz 10 Pf., 496. Platz 5 Pf., 497. Platz 2 Pf., 498. Platz 1 Pf., 499. Platz 50 Pf., 500. Platz 25 Pf., 501. Platz 10 Pf., 502. Platz 5 Pf., 503. Platz 2 Pf., 504. Platz 1 Pf., 505. Platz 50 Pf., 506. Platz 25 Pf., 507. Platz 10 Pf., 508. Platz 5 Pf., 509. Platz 2 Pf., 510. Platz 1 Pf., 511. Platz 50 Pf., 512. Platz 25 Pf., 513. Platz 10 Pf., 514. Platz 5 Pf., 515. Platz 2 Pf., 516. Platz 1 Pf., 517. Platz 50 Pf., 518. Platz 25 Pf., 519. Platz 10 Pf., 520. Platz 5 Pf., 521. Platz 2 Pf., 522. Platz 1 Pf., 523. Platz 50 Pf., 524. Platz 25 Pf., 525. Platz 10 Pf., 526. Platz 5 Pf., 527. Platz 2 Pf., 528. Platz 1 Pf., 529. Platz 50 Pf., 530. Platz 25 Pf., 531. Platz 10 Pf., 532. Platz 5 Pf., 533. Platz 2 Pf., 534. Platz 1 Pf., 535. Platz 50 Pf., 536. Platz 25 Pf., 537. Platz 10 Pf., 538. Platz 5 Pf., 539. Platz 2 Pf., 540. Platz 1 Pf., 541. Platz 50 Pf., 542. Platz 25 Pf., 543. Platz 10 Pf., 544. Platz 5 Pf., 545. Platz 2 Pf., 546. Platz 1 Pf., 547. Platz 50 Pf., 548. Platz 25 Pf., 549. Platz 10 Pf., 550. Platz 5 Pf., 551. Platz 2 Pf., 552. Platz 1 Pf., 553. Platz 50 Pf., 554. Platz 25 Pf., 555. Platz 10 Pf., 556. Platz 5 Pf., 557. Platz 2 Pf., 558. Platz 1 Pf., 559. Platz 50 Pf., 560. Platz 25 Pf., 561. Platz 10 Pf., 562. Platz 5 Pf., 563. Platz 2 Pf., 564. Platz 1 Pf., 565. Platz 50 Pf., 566. Platz 25 Pf., 567. Platz 10 Pf., 568. Platz 5 Pf., 569. Platz 2 Pf., 570. Platz 1 Pf., 571. Platz 50 Pf., 572. Platz 25 Pf., 573. Platz 10 Pf., 574. Platz 5 Pf., 575. Platz 2 Pf., 576. Platz 1 Pf., 577. Platz 50 Pf., 578. Platz 25 Pf., 579. Platz 10 Pf., 580. Platz 5 Pf., 581. Platz 2 Pf., 582. Platz 1 Pf., 583. Platz 50 Pf., 584. Platz 25 Pf., 585. Platz 10 Pf., 586. Platz 5 Pf., 587. Platz 2 Pf., 588. Platz 1 Pf., 589. Platz 50 Pf., 590. Platz 25 Pf., 591. Platz 10 Pf., 592. Platz 5 Pf., 593. Platz 2 Pf., 594. Platz 1 Pf., 595. Platz 50 Pf., 596. Platz 25 Pf., 597. Platz 10 Pf., 598. Platz 5 Pf., 599. Platz 2 Pf., 600. Platz 1 Pf., 601. Platz 50 Pf., 602. Platz 25 Pf., 603. Platz 10 Pf., 604. Platz 5 Pf., 605. Platz 2 Pf., 606. Platz 1 Pf., 607. Platz 50 Pf., 608. Platz 25 Pf., 609. Platz 10 Pf., 610. Platz 5 Pf., 611. Platz 2 Pf., 612. Platz 1 Pf., 613. Platz 50 Pf., 614. Platz 25 Pf., 615. Platz 10 Pf., 616. Platz 5 Pf., 617. Platz 2 Pf., 618. Platz 1 Pf., 619. Platz 50 Pf., 620. Platz 25 Pf., 621. Platz 10 Pf., 622. Platz 5 Pf., 623. Platz 2 Pf., 624. Platz 1 Pf., 625. Platz 50 Pf., 626. Platz 25 Pf., 627. Platz 10 Pf., 628. Platz 5 Pf., 629. Platz 2 Pf., 630. Platz 1 Pf., 631. Platz 50 Pf., 632. Platz 25 Pf., 633. Platz 10 Pf., 634. Platz 5 Pf., 635. Platz 2 Pf., 636. Platz 1 Pf., 637. Platz 50 Pf., 638. Platz 25 Pf., 639. Platz 10 Pf., 640. Platz 5 Pf., 641. Platz 2 Pf., 642. Platz 1 Pf., 643. Platz 50 Pf., 644. Platz 25 Pf., 645. Platz 10 Pf., 646. Platz 5 Pf., 647. Platz 2 Pf., 648. Platz 1 Pf., 649. Platz 50 Pf., 650. Platz 25 Pf., 651. Platz 10 Pf., 652. Platz 5 Pf., 653. Platz 2 Pf., 654. Platz 1 Pf., 655. Platz 50 Pf., 656. Platz 25 Pf., 657. Platz 10 Pf., 658. Platz 5 Pf., 659. Platz 2 Pf., 660. Platz 1 Pf., 661. Platz 50 Pf., 662. Platz 25 Pf., 663. Platz 10 Pf., 664. Platz 5 Pf., 665. Platz 2 Pf., 666. Platz 1 Pf., 667. Platz 50 Pf., 668. Platz 25 Pf., 669. Platz 10 Pf., 670. Platz 5 Pf., 671. Platz 2 Pf., 672. Platz 1 Pf., 673. Platz 50 Pf., 674. Platz 25 Pf., 675. Platz 10 Pf., 676. Platz 5 Pf., 677. Platz 2 Pf., 678. Platz 1 Pf., 679. Platz 50 Pf., 680. Platz 25 Pf., 681. Platz 10 Pf., 682. Platz 5 Pf., 683. Platz 2 Pf., 684. Platz 1 Pf., 685. Platz 50 Pf., 686. Platz 25 Pf., 687. Platz 10 Pf., 688. Platz 5 Pf., 689. Platz 2 Pf., 690. Platz 1 Pf., 691. Platz 50 Pf., 692. Platz 25 Pf., 693. Platz 10 Pf., 694. Platz 5 Pf., 695. Platz 2 Pf., 696. Platz 1 Pf., 697. Platz 50 Pf., 698. Platz 25 Pf., 699. Platz 10 Pf., 700. Platz 5 Pf., 701. Platz 2 Pf., 702. Platz 1 Pf., 703. Platz 50 Pf., 704. Platz 25 Pf., 705. Platz 10 Pf., 706. Platz 5 Pf., 707. Platz 2 Pf., 708. Platz 1 Pf., 709. Platz 50 Pf., 710. Platz 25 Pf., 711. Platz 10 Pf., 712. Platz 5 Pf., 713. Platz 2 Pf., 714. Platz 1 Pf., 715. Platz 50 Pf., 716. Platz 25 Pf., 717. Platz 10 Pf., 718. Platz 5 Pf., 719. Platz 2 Pf., 720. Platz 1 Pf., 721. Platz 50 Pf., 722. Platz 25 Pf., 723. Platz 10 Pf., 724. Platz 5 Pf., 725. Platz 2 Pf., 726. Platz 1 Pf., 727. Platz 50 Pf., 728. Platz 25 Pf., 729. Platz 10 Pf., 730. Platz 5 Pf., 731. Platz 2 Pf., 732. Platz 1 Pf., 733. Platz 50 Pf., 734. Platz 25 Pf., 735. Platz 10 Pf., 736. Platz 5 Pf., 737. Platz 2 Pf., 738. Platz 1 Pf., 739. Platz 50 Pf., 740. Platz 25 Pf., 741. Platz 10 Pf., 742. Platz 5 Pf., 743. Platz 2 Pf., 744. Platz 1 Pf., 745. Platz 50 Pf., 746. Platz 25 Pf., 747. Platz 10 Pf., 748. Platz 5 Pf., 749. Platz 2 Pf., 750. Platz 1 Pf., 751. Platz 50 Pf., 752. Platz 25 Pf., 753. Platz 10 Pf., 754. Platz 5 Pf., 755. Platz 2 Pf., 756. Platz 1 Pf., 757. Platz 50 Pf., 758. Platz 25 Pf., 759. Platz 10 Pf., 760. Platz 5 Pf., 761. Platz 2 Pf., 762. Platz 1 Pf., 763. Platz 50 Pf., 764. Platz 25 Pf., 765. Platz 10 Pf., 766. Platz 5 Pf., 767. Platz 2 Pf., 768. Platz 1 Pf., 769. Platz 50 Pf., 770. Platz 25 Pf., 771. Platz 10 Pf., 772. Platz 5 Pf., 773. Platz 2 Pf., 774. Platz 1 Pf., 775. Platz 50 Pf., 776. Platz 25 Pf., 777. Platz 10 Pf., 778. Platz 5 Pf., 779. Platz 2 Pf., 780. Platz 1 Pf., 781. Platz 50 Pf., 782. Platz 25 Pf., 783. Platz 10 Pf., 784. Platz 5 Pf., 785. Platz 2 Pf., 786. Platz 1 Pf., 787. Platz 50 Pf., 788. Platz 25 Pf., 789. Platz 10 Pf., 790. Platz 5 Pf., 791. Platz 2 Pf., 792. Platz 1 Pf., 793. Platz 50 Pf., 794. Platz 25 Pf., 795. Platz 10 Pf., 796. Platz 5 Pf., 797. Platz 2 Pf., 798. Platz 1 Pf., 799. Platz 50 Pf., 800. Platz 25 Pf., 801. Platz 10 Pf., 802. Platz 5 Pf., 803. Platz 2 Pf., 804. Platz 1 Pf., 805. Platz 50 Pf., 806. Platz 25 Pf., 807. Platz 10 Pf., 808. Platz 5 Pf., 809. Platz 2 Pf., 810. Platz 1 Pf., 811. Platz 50 Pf., 812. Platz 25 Pf., 813. Platz 10 Pf., 814. Platz 5 Pf., 815. Platz 2 Pf., 816. Platz 1 Pf., 817. Platz 50 Pf., 818. Platz 25 Pf., 819. Platz 10 Pf., 820. Platz 5 Pf., 821. Platz 2 Pf., 822. Platz 1 Pf., 823. Platz 50 Pf., 824. Platz 25 Pf., 825. Platz 10 Pf., 826. Platz 5 Pf., 827. Platz 2 Pf., 828. Platz 1 Pf., 829. Platz 50 Pf., 830. Platz 25 Pf., 831. Platz 10 Pf., 832. Platz 5 Pf., 833. Platz 2 Pf., 834. Platz 1 Pf., 835. Platz 50 Pf., 836. Platz 25 Pf., 837. Platz 10 Pf., 838. Platz 5 Pf., 839. Platz 2 Pf., 840. Platz 1 Pf., 841. Platz 50 Pf., 842. Platz 25 Pf., 843. Platz 10 Pf., 844. Platz 5 Pf., 845. Platz 2 Pf., 846. Platz 1 Pf., 847. Platz 50 Pf., 848. Platz 25 Pf., 849. Platz 10 Pf., 850. Platz 5 Pf., 851. Platz 2 Pf., 852. Platz 1 Pf., 853. Platz 50 Pf., 854. Platz 25 Pf., 855. Platz 10 Pf., 856. Platz 5 Pf., 857. Platz 2 Pf., 858. Platz 1 Pf., 859. Platz 50 Pf., 860. Platz 25 Pf., 861. Platz 10 Pf., 862. Platz 5 Pf., 863. Platz 2 Pf., 864. Platz 1 Pf., 865. Platz 50 Pf., 866. Platz 25 Pf., 867. Platz 10 Pf., 868. Platz 5 Pf., 869. Platz 2 Pf., 870. Platz 1 Pf., 871. Platz 50 Pf., 872. Platz 25 Pf., 873. Platz 10 Pf., 874. Platz 5 Pf., 875. Platz 2 Pf., 876. Platz 1 Pf., 877. Platz 50 Pf., 878. Platz 25 Pf., 879. Platz 10 Pf., 880. Platz 5 Pf., 881. Platz 2 Pf., 882. Platz 1 Pf., 883. Platz 50 Pf., 884. Platz 25 Pf., 885. Platz 10 Pf., 886. Platz 5 Pf., 887. Platz 2 Pf., 888. Platz 1 Pf., 889. Platz 50 Pf., 890. Platz 25 Pf., 891. Platz 10 Pf., 892. Platz 5 Pf., 893. Platz 2 Pf., 894. Platz 1 Pf., 895. Platz 50 Pf., 896. Platz 25 Pf., 897. Platz 10 Pf., 898. Platz 5 Pf., 899. Platz 2 Pf., 900. Platz 1 Pf., 901. Platz 50 Pf., 902. Platz 25 Pf., 903. Platz 10 Pf., 904. Platz 5 Pf., 905. Platz 2 Pf., 906. Platz 1 Pf., 907. Platz 50 Pf., 908. Platz 25 Pf., 909. Platz 10 Pf., 910. Platz 5 Pf., 911. Platz 2 Pf., 912. Platz 1 Pf., 913. Platz 50 Pf., 914. Platz 25 Pf., 915. Platz 10 Pf., 916. Platz 5 Pf., 917. Platz 2 Pf., 918. Platz 1 Pf., 919. Platz 50 Pf., 920. Platz 25 Pf., 921. Platz 10 Pf., 922. Platz 5 Pf., 923. Platz 2 Pf., 924. Platz 1 Pf., 925. Platz 50 Pf., 926. Platz 25 Pf., 927. Platz 10 Pf., 928. Platz 5 Pf., 929. Platz 2 Pf., 930. Platz 1 Pf., 931. Platz 50 Pf., 932. Platz 25 Pf., 933. Platz 10 Pf., 934. Platz 5 Pf., 935. Platz 2 Pf., 936. Platz 1 Pf., 937. Platz 50 Pf., 938. Platz 25 Pf., 939. Platz 10 Pf., 940. Platz 5 Pf., 941. Platz 2 Pf., 942. Platz 1 Pf., 943. Platz 50 Pf., 944. Platz 25 Pf., 945. Platz 10 Pf., 946. Platz 5 Pf., 947. Platz 2 Pf., 948. Platz 1 Pf., 949. Platz 50 Pf., 950. Platz 25 Pf., 951. Platz 10 Pf., 952. Platz 5 Pf., 953. Platz 2 Pf., 954. Platz 1 Pf., 955. Platz 50 Pf., 956. Platz 25 Pf., 957. Platz 10 Pf., 958. Platz 5 Pf., 959. Platz 2 Pf., 960. Platz 1 Pf., 961. Platz 50 Pf., 962. Platz 25 Pf., 963. Platz 10 Pf., 964. Platz 5 Pf., 965. Platz 2 Pf., 966. Platz 1 Pf., 967. Platz 50 Pf., 968. Platz 25 Pf., 969. Platz 10 Pf., 970. Platz 5 Pf., 971. Platz 2 Pf., 972. Platz 1 Pf., 973. Platz 50 Pf., 974. Platz 25 Pf., 975. Platz 10 Pf., 976. Platz 5 Pf., 977. Platz 2 Pf., 978. Platz 1 Pf., 979. Platz 50 Pf., 980. Platz 25 Pf., 981. Platz 10 Pf., 982. Platz 5 Pf., 983. Platz 2 Pf., 984. Platz 1 Pf., 985. Platz 50 Pf., 986. Platz 25 Pf., 987. Platz 10 Pf., 988. Platz 5 Pf., 989. Platz 2 Pf., 990. Platz 1 Pf., 991. Platz 50 Pf., 992. Platz 25 Pf., 993. Platz 10 Pf., 994. Platz 5 Pf., 995. Platz 2 Pf., 996. Platz 1 Pf., 997. Platz 50 Pf., 998. Platz 25 Pf., 999. Platz 10 Pf., 1000. Platz 5 Pf.

Riesen-Erfolg!

Die 2. Woche!

Marlene Dietrich

unerreicht als

Die große Zarin

— Katharina II. von Rußland —
Die Gestaltung eines großen Frauenschicksals

Höchste Spannung! — Bravourvolle Ausstattung!

Sonder-Prädikat: „Künstlerisch wertvoll“

Neueste Welt-Ereignisse: Diplomaten-Empfang durch den Führer — Schiffs-Katastrophe „Morro Castle“ — Der große Streik in U.S.A. — Die Wehrmacht huldigt ihrem Oberbefehlshaber usw.

Jugend-Verbot! — Beg.: 2^o 4^o 6^o 8^o Uhr — So: 2^o 4^o 6^o 8^o Uhr

ALHAMBRA

HOPPE

halbsch. Teespitzen
N^o 453
Kantit. N 3, 5

Süßer Traubenmost
frisch u. der Kelter
L. R. Diehl
Ludwigstr. 10
Tel. 41 693

ALLES **tobt**
ALLES **rast**
ALLES **brüllt**
ALLES **quietscht**

vor Vergnügen — Das Publikum bringt sich förmlich um.

So einen elementaren Vergnügungs-ausbruch der Besuchermassen hat man jahrelang nicht mehr erlebt!

Pat und Patachon

in ihrem neuesten Großfilm

In Erstaufrührung für Mannheim:

Pat und Patachon

schlagen sich durch

Dieses das wertvolle Vorprogramm

Die Abenteuer der Biene Maja

Nach dem gleichnamigen Buch von Wald Boussola

Heute 10 Uhr, Sonntag 2 Uhr
Kassenöffnung 1.30 Uhr, je eine

Große Familien-Vorstellung

Jugendliche 50 und 40 Pfennig

Ant.: Wo 4.00, 4.10, 4.50, 5.50, 8.20 : So 2.00 Uhr